

# LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN



3 | 2023 | 56. Jahrgang  
März 2023



## Nachhaltiges Wirtschaften

Neuer BGL-Leitfaden  
unterstützt Betriebe Seite 12

## Nachhaltiger Wandel

Blattwerk  
Gartengestaltung Seite 14

## Zweites Leben für den BGL-Messestand

Stand-Elemente werden  
wiederverwendet Seite 20

Dr. Guido Glania ist sein Nachfolger

**Dr. Robert Kloos  
verabschiedet**

Seite 4

# ERDBEBEN TÜRKEI UND SYRIEN

© picture alliance / AA, Ozan Efeoglu



## Jetzt spenden!

Starke Erdbeben haben in der Türkei und Syrien ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung hinterlassen. Tausende Menschen sind tot und Zehntausende verletzt. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende!**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Jetzt spenden: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)



**Aktion  
Deutschland Hilft**  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

# Inhalt 3 | 2023

Titelfoto: BGL / Martin Rottenkolber



## Aktuell

- 4 Dr. Robert Kloos geht in Ruhestand
- 6 Thomas Banzhaf hält Laudatio zu „Gärten des Jahres“
- 8 UV- und Hitzeschutz: SVLFG-Präventionsprämien nutzen
- 8 Sozialwahl bei der SVLFG
- 10 Auszeichnungen für den beruflichen Nachwuchs
- 11 Schülerwettbewerb: „Grünes Licht für ... Zukunftsbäume.“

## Thema des Monats

- 12 BGL-Leitfaden für Nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau
- 13 Drei Fragen an: Professor Dr. Ing. Heiko Meinen
- 14 Blattwerk Gartengestaltung: Nachhaltiger Wandel
- 20 Zweites Leben für nachhaltigen BGL-Messestand

## GaLaBau intern

- 23 Hauptausschuss des VGL Niedersachsen-Bremen tagte
- 23 Buchtipp: GaLaBau-Bilder-Wörterbuch
- 24 Lösungen für Fachlehrermangel in NRW vorgestellt
- 25 GaLaBau-Ausblicke: Klimawandel und Nachhaltigkeit
- 26 Acht Teams gehen im Mai in Freyung an den Start
- 27 Ausbildungszahlen in Bayern weiterhin auf hohem Niveau
- 28 Neujahrsempfang in der Lausitz

## Unternehmen & Produkte

- 29 Erdbau und Bodenbearbeitung

## Marketing

- 31 TreeBuddy Baum-Bewässerungssäcke
- 28 Impressum

Diese Ausgabe enthält Beilagen von Garten Bronder, der Hermann Meyer KG und des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V. Wir bitten um freundliche Beachtung.

## ▶ 4

### Wechsel in der Geschäftsführung

Nach sechs Jahren verabschiedete sich der BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos am 1. März 2023 in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Dr. Guido Glania.

## ▶ 14

### Nachhaltiger Wandel im GaLaBau

Nachhaltiger Wandel im GaLaBau – bei der Gründung der Firma Blattwerk Gartengestaltung im Jahr 1981 war dieser Ansatz (nicht nur) für die GaLaBau-Branche revolutionär: Damals setzten ein Gärtner und zwei Gärtnerinnen auf partnerschaftliche Strukturen, um Gärten naturnah und ökologisch anzulegen.



Titelthema



## ▶ 12

### BGL-Leitfaden für Nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau

Der neue Nachhaltigkeitsleitfaden gibt GaLaBau-Betrieben, die ihre Prozesse nachhaltiger gestalten wollen, eine Hilfestellung.

## ▶ 20

### Zweites Leben für den BGL-Messestand

Der BGL-Messestand „Zukunft grüner Lebensräume“ auf der GaLaBau 2022 war nachhaltig konzipiert. Das schloss eine Wiederverwendung möglichst vieler Stand-Elemente nach Messe-Ende ein. Was wurde aus diesem Vorhaben?





„Standing Ovations“ für den „GaLaBau-Chefdiplomaten“ bei der Abschiedsfeier am 8. Februar im kleinen Rahmen in Bonn. Dr. Robert Kloos mit Lutze von Wurmb (re.).  
Alle Fotos: Martin Rottenkolber/BGL

## BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos geht in Ruhestand

Nach sechs Jahren verabschiedete sich der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Dr. Robert Kloos, am 1. März 2023 in den Ruhestand. Er lenkte seit Oktober 2016 die Geschäfte des Wirtschafts- und Unternehmensverbandes der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner.

In dieser Zeit entwickelten sich Umsatz und Auftragsituation der Mitgliedsbetriebe in den GaLaBau-Verbänden sowohl im Privatgarten als auch im

öffentlichen und gewerblichen Bereich positiv. Zudem öffnete der ehemalige Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, der über ein umfangreiches bundespolitisches Netzwerk verfügt, viele Türen für die grüne Branche zu Bundestagsabgeordneten sowie zu Entscheider\*innen in Bundesministerien und -ämtern.

### Stärkung der politischen Interessen des GaLaBau

Gleichzeitig brachte sich der BGL bei bundespolitischen Plänen und Entscheidungen deutlich ein und gestaltete dadurch gute Rahmenbedingungen für den Garten- und Landschaftsbau in Deutschland und Förderprogramme für grün-blaue Stadtentwicklung maßgeblich mit:

- 2017 startete die „Initiative Grün in Stadt und Land“ auf Initiative des BGL, in der sich kleine Verbände der grünen Branche zu einem stärkeren Netzwerk zusammenschlossen, um gemeinsamen Anliegen mehr Gewicht zu verleihen.

Mitglieder sind neben dem BGL: der Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB), der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG).

- Seit 2017 versammeln die grünen Verbände im Rahmen regelmäßiger, gemeinsamer Parlamentarischer Abende in Berlin führende Vertreter\*innen des GaLaBau mit Bundestagsabgeordneten und anderen politischen Entscheider\*innen zum Thema blau-grüne Stadtentwicklung an einem Tisch. Auch die politische Etablierung des BGL-Hauptstadtbüros fällt in diese Zeit.
- Im Juni 2019 hatte das Bundesumweltministerium den „Masterplan Stadtnatur“ vorgelegt, zur Umsetzung des Weißbuchs „Grün in der Stadt“ für die Arten- und Biotopvielfalt in den Städten. 2020 lobt das Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat (BMI) erstmals den Bundespreis Stadtgrün aus – der ebenfalls eine Maßnahme aus dem Weißbuch von 2017

### Beruflicher Werdegang

- 1989 begann der diplomierte Agraringenieur seine Laufbahn im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft als Referent für allgemeine Agrarpolitik. Dort war er über 15 Jahre in verschiedenen Funktionen tätig. Unter anderem war er stellvertretender Pressesprecher, persönlicher Referent und später Leiter des Ministerbüros.
- Seit 1998 leitete Dr. Kloos die Unterabteilung für Märkte und tierische Produkte, Marktstruktur, Direktzahlungen und Planungsgrundlagen.
- Im Jahr 2004 wurde er auf Vorschlag von Renate Künast zum Präsidenten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung mit Sitz in Bonn ernannt.
- Von Februar 2010 bis August 2016 war Robert Kloos beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Berlin.
- Zum 1. Oktober 2016 wechselte Dr. Kloos als Hauptgeschäftsführer zum Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) mit Sitz in Bad Honnef. Damals übernahm er die Geschäfte von Ursula Heinen-Esser, der späteren NRW-Umweltministerin, die nach zwei Jahren den BGL verließ, um die Geschäftsführung der neuen Bundesgesellschaft für Endlagerung zu übernehmen.



BGL-Präsident Lutz von Wurmb (li.) dankt Dr. Robert Kloos und verabschiedet ihn zum 1. März 2023 in den Ruhestand.



Vorgängerin beim BGL und politische Weggefährtin: Ursula Heinen-Esser, ehemalige BGL-Hauptgeschäftsführerin und ehemalige NRW-Umweltministerin, war unter den Gästen der Abschiedsfeier.

ist, an dem der BGL maßgeblich mitgewirkt hatte.

- Ab 2018 setzte der BGL zeitgemäß stärker auf professionelles Social-Media-Management, u.a. in Form eines neuen Referates im Haus der Landschaft.
- Ende 2019 verabschiedete der Bundestag einen Bundeshaushalt, der 790 Millionen Euro für Städtebauförderung enthielt – erstmals mit Grün als unabdingbarer Fördervoraussetzung für jedes Projekt.
- Im Mai 2020 verschafften sich die grünen Verbände mit dem gemeinsamen Positionspapier „Gesundheit stärken, Klimaanpassung gestalten, Mittelstand stützen“ (unter Federführung des BGL) mit der Forderung nach einem „Förderprogramm für kommunales Grün“ Gehör auf bundespolitischer Ebene.
- Seit 2020 positioniert und manifestiert der BGL die Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner als systemrelevante Akteur\*innen zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels.
- Auch gemeinsam mit den grünen Verbänden verlangte der BGL im Rahmen seiner Bundestagswahl-Kampagne 2021: „Wir fordern die grüne Milliarde!“ – als dauerhafte, jährliche Förderung grün-blauer Infrastruktur. Die neue „Innenstadtstrategie“ des Bundes fokussierte dann ab August 2021 die klimagerechte Gestaltung der Städte als drängende Aufgabe.

- Die BGL-Herbstumfrage 2022 zeigte ein weiteres Jahr in Folge eine stabile Auftrags- und Umsatzsituation bei den Mitgliedsbetrieben der Landesverbände – den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen von drei Jahren Covid-Pandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine zum Trotz.

BGL-Präsident Lutz von Wurmb sagte in seiner Abschiedsrede: „Durch Ihre professionelle bundespolitische Lobbyarbeit haben Sie die Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner in den vergangenen sechs Jahren stark vertreten. Beharrlich, aber jederzeit freundlich haben Sie uns bundesweit, und besonders in Berlin, bei wichtigen Entscheidungen und Entscheidern als systemrelevante Akteurinnen und Akteure für grün-blaue Stadtentwicklung positioniert. Sie haben unserer Branche viele neue Türen geöffnet. In zahlreichen persönlichen Gesprächen, Telefonaten, auf Parteitagen, Parlamentarischen Abenden und anderen Veranstaltungen haben Sie sich unermüdlich parteiübergreifend für unsere Interessen und für ein positives Image unserer Branche eingesetzt. Dabei waren Sie insbesondere für das Präsidium stets ein zugewandter, unterstützender Partner. Dafür danke ich Ihnen heute im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen herzlich und wünsche Ihnen Gesundheit und

einen guten Start in einen glücklichen Ruhestand!“

#### Am 1. März 2023 übernahm Dr. Guido Glania

Der „Neue“ steht bereits in den Startlöchern: Dr. Guido Glania wechselte zum 1. März 2023 als Hauptgeschäftsführer ins Haus der Landschaft nach Bad Honnef. Zuletzt leitete er als Hauptgeschäftsführer die Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe. Kloos übergab das Haus der Landschaft gut aufgestellt an seinen Nachfolger: Während seiner Zeit als Hauptgeschäftsführer wuchs die Zahl der Mitgliedsbetriebe in den 12 GaLaBau-Landesverbänden von 3.500 auf über 4.200 bundesweit, und ihr Gesamtumsatz nahm ebenfalls zu.



Schon in den Startlöchern: der neue Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) seit 1. März heißt Dr. Guido Glania.

Anzeige



**JMEKA**

**Multifunktions-Minibagger**

- Räder- oder Raupenfahrwerk
- Große Auswahl an Anbaugeräten
- Robuste und kompakte Bauform mit geringem Bodendruck
- Vielseitig einsetzbar

Entdecken Sie auch unser Sortiment an Forstmaschinen, Häckslern, uvm.

Unterreiner  
Forstgeräte GmbH

Unterreiner Forstgeräte GmbH  
Bahnweg 1-3 | 84387 Julbach/Buch | Tel. +49 8678/7494-0  
info@unterreiner.eu | www.unterreiner.eu



Der erste Preis ging an das Büro Feldmann Gartenarchitektur für den Garten „Erlebnisraum Garten“ in Bensheim an der Bergstraße, Hessen. Ausführung: Feldmann Gartenarchitektur

## BGL-Vizepräsident hält Laudatio zu „Gärten des Jahres 2023“

„Herzlichen Glückwunsch an Christoph Feldmann und die Landschaftsgärtner der Feldmann Gartenarchitektur zur Auszeichnung,“ gratulierte BGL-Vizepräsident Thomas Banzhaf in seiner Laudatio im Rahmen der festlichen Preisverleihung auf Schloss Dyck am 14. Februar 2023.

**D**ie Kunst, große Bäume umzupflanzen und sehr geschickt in bestehendes einzufügen, hat erstmals Hermann Fürst von Pückler-Muskau praktiziert. Dass so etwas auch gut 200 Jahre später noch perfekt gelingen kann, zeigt der Gartenarchitekt Christoph Feldmann mit seinem

Team. „Die neu gepflanzten Gehölze entsprechen sowohl in ihrer Größe, als auch in ihrem Alter dem vorhandenen Baumbestand und fügen sich wunderbar in den Garten ein. Terrassierung durch hervorragend gebaute Trockenmauern, Raumbildung durch eben diese großen, geschickt platzierten Bäume und

### Wettbewerb „Gärten des Jahres“

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis im Wettbewerb „Gärten des Jahres“ erhielt das Büro Feldmann Gartenarchitektur für den Garten „Erlebnisraum Garten“ in Bensheim an der Bergstraße, Hessen. Ausführung: Feldmann Gartenarchitektur.

In der Jury des vom Callwey Verlag ausgerichteten Wettbewerbs war unter anderem Thomas Banzhaf, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (seine Laudatio auf den Gewinner lesen Sie auf dieser Seite).

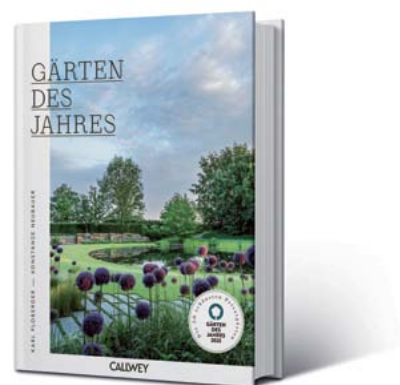
Die Jury erkor 50 Projekte und benannte aus diesen einen Preisträger und vier Anerkennungen. Dabei wurde Wert auf ganzheitliche Konzepte gelegt, die den Garten auf individuelle Weise zum erweiterten Wohn- und Genussraum des Nutzers werden lassen. Es sollte eine starke Idee dahinterstecken, der sich Pflanzen, Materialien, Produkte etc. unterordnen.

Jeweils eine Anerkennung erhielten vier Büros:

- Petra Hirsch Gartenplanung für „Die Erschaffung aus dem Nichts“ in Stewede-Levern, Nordrhein-Westfalen. Ausführung: Eigenleistung
- WKM Landschaftsarchitekten für „Nieder-rheinisches Arkadien“, Nordrhein-Westfalen. Ausführung: Cremers Grüngestaltung und Landschaftsbau
- Potsdamer Gartengestaltung GmbH für „Begrünt mehr Dächer!“ in Berlin. Ausführung: Potsdamer Gartengestaltung GmbH
- Bitters, Gärtner von Eden für „Leben in seiner Vielfalt zulassen“ in Bonn. Ausführung: Bitters, Gärtner von Eden

Den ersten Preis im Bereich „Lösungen des Jahres“ erhielt Petra Pelz für die Pflanzenreich App. Die Landschaftsarchitektin haben wir in der Februar-Ausgabe porträtiert.

Einen Überblick über die schönsten Privatgärten im deutschsprachigen Raum bietet die Dokumentation zum Wettbewerb. Das Buch (ISBN 978-3-7667-2607-0) zeigt eine



beeindruckende Vielfalt unterschiedlichster Privatgärten anhand von über 400 Farbbildungen und Gartenplänen. Detaillierte Angaben zu Besonderheiten des Grundstücks, des Konzepts, der verwendeten Materialien und der Auswahl der Pflanzen runden die 50 Gartenporträts ab. Neben der Publikation sind alle Beiträge – die 50 Gärten, der Fotografiepreis und die zehn Lösungen des Jahres – bis zum 2. April in einer Ausstellung auf Schloss Dyck zu sehen.



Alle Fotos: Callwey Verlag

eine durchdachte Anordnung von Wasserflächen und Sitzbereichen: Das sind die Elemente, die es braucht, um ganz unterschiedlich nutzbare Lebensräume zu schaffen“, so Banzhaf. „In höchster Ausführungsqualität ist hier ein Landhausgarten entstanden, der einen wirklichen Gegenpol zum Leben in einer Metropole darstellt, fernab von einer durch Beton, Straßen und Autos geprägten digitalen Welt.“

### Landhausgarten als Gegenpol zum Leben in der Metropole

Die Planung und die Anlage eines solchen „Gegenpols“ waren der große Wunsch der Bauherrenschaft an den Gartenarchitekten. Denn das Wohnhaus, das dem Garten als Kulisse dient, besitzt eine eigene interessante Geschichte. Hier sei nur so viel verraten: Ein sehr bekannter Architekt plante dieses Haus zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts und lebte nach dessen Fertigstellung auch darin.

Die natürlichen Baumaterialien des Hauses wie Sandstein und Eichenholz finden sich auch im Garten wieder. Und das, obwohl zwischen der Erstellung des Hauses und dem Bau des Gartens in seiner jetzigen Form gut einhundert Jahre vergangen sind.

„Gerade die Auswahl der verwendeten Materialien schafft die Harmonie zwischen Garten und Haus und zeigt dazu noch einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren wertvollen, begrenzten Ressourcen“, würdigte der BGL-Vizepräsident die nachhaltige Arbeit des Feldmann-Teams bei der Ehrung.



Der 1. Preis ging an Gartendesigner Christoph Feldmann (re.), übergeben von BGL-Vizepräsident Thomas Banzhaf in festlichem Rahmen vor 160 Gästen am 14. Februar auf Schloss Dyck.

Foto: BGL /Katrin Block

Anzeige

## Kompaktraktoren von KIOTI – Deine neuen Kollegen im GaLaBau

**5 JAHRE  
GARANTIE\***  
(ODER 3.000 STUNDEN)  
AUF DEN ANTRIEBSSTRANG  
– AUCH BEI GEWERBLICHER  
NUTZUNG. (\* AUF TRAKTOREN)

**KIOTI**

[www.kioti.de](http://www.kioti.de)

# UV- und Hitzeschutz: SVLFG-Präventionsprämien nutzen

Zuviel Sonne auf der Haut erhöht das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert die Anschaffung von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten.



Dank Kühlfunktionskleidung fällt die Arbeit bei großer Hitze leichter.

Foto: SVLFG

Im Rahmen der Hautkrebsfrüherkennung übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten für einen ärztlichen Haut-Check ab dem 35. Lebensjahr im Zwei-Jahres-Rhythmus. Ergänzend zur gesetzlichen Regelvorsorge beteiligt sich die LKK auch schon vor dem 35. Lebensjahr an den Kosten für eine Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs. Erstattet werden 80 Prozent der Kosten bis zu einem Betrag von 20 Euro. Der Anspruch hierauf besteht einmal innerhalb von zwei Kalenderjahren. Die Kostenbeteiligung erfolgt bei bereits bestehenden Risikofaktoren (zum Beispiel eine familiäre Disposition, oder ein heller Hauttyp), die auf eine

Schwächung der Gesundheit oder eine drohende Erkrankung hinweisen.

Die Hitzebelastung während der Arbeit an heißen Tagen im Freien kann durch Kühlfunktionskleidung gemindert werden. Die Westen, Shirts oder Kappen werden vor Arbeitsbeginn mit Wasser getränkt. Die entstehende Verdunstungskälte sorgt während des Tragens über viele Stunden für angenehme Kühlung.

Die SVLFG bietet unter [www.svlfg.de/sonnenschutz](http://www.svlfg.de/sonnenschutz) ausführliche Informationen zu dem Thema. Kostenlos für Arbeitgeber\*innen ist die Infobox zum Hitze- und Sonnenschutz, die unter [www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz](http://www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz) bestellt

werden kann. Sie eignet sich zur Unterweisung von Arbeitskräften und beinhaltet die dafür notwendigen Materialien.

Sichern Sie sich Ihren Zuschuss für die Anschaffung von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten für die berufliche Tätigkeit. Die SVLFG-Prämienaktion startet am 15. März 2023 um 12 Uhr. Gefördert werden Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Shirts), Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz sowie UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe). Auch Unternehmen, die Saisonarbeitskräfte beschäftigen, können den Zuschuss beantragen. Die Teilnahmebedingungen gibt es online unter [www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern](http://www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern).

## Sozialwahl 2023 bei der SVLFG: Wahlhandlung beschränkt sich auf die Gruppe der Selbstständigen ohne fremde Arbeitskräfte (Friedenswahl)

In seiner Sitzung am 22. Dezember 2022 konnte der Wahlausschuss der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Friedenswahlen für die Gruppe der Arbeitgeber\*innen (AG) und Arbeitnehmer\*innen (AN) feststellen. Außerdem ließ er alle fristgerecht eingereichten Vorschlagslisten für die Wahl der SVLFG-Vertreterversammlung anlässlich der Sozialwahl 2023 zu. Mit Ablauf der Beschwerdefrist beim Bundesausschuss am 17. Januar 2023 stand damit fest: Ausschließlich in der Gruppe der Selbstständigen ohne fremde Arbeitskräfte (SofA) findet eine Wahlhandlung statt, genauso wie bei der letzten Sozialwahl. Insgesamt neun Listen sind zur Wahl zugelassen.

In der Gruppe der Arbeitgeber\*innen wurde die Vorschlagsliste des Gesamtverbandes der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände

(GLFA) vom Wahlausschuss der SVLFG zugelassen. In der Gruppe der versicherten Arbeitnehmer\*innen tritt die Gemeinschaftsliste der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) an. Da in beiden Gruppen nur je eine Vorschlagsliste eingereicht wurde, kommt es hier zu Wahlen ohne Wahlhandlung, sogenannten Friedenswahlen.

### GaLaBau und Gartenbau auf der Liste der GLFA vertreten

Wie bei der letzten Sozialwahl 2017 auch, stehen sowohl der GaLaBau als auch der Produktionsgartenbau auf der gemeinsamen Vorschlagsliste des GLFA. Josef Mennigmann, Unternehmer aus Hamm/NRW, und Rechtsanwalt Herbert Hüsgen, Geschäftsführer des BGL, engagieren sich hier gemeinsam für die Interessen des GaLaBau, wie in den letzten 6 Jahren auch.

### Sozialwahl 2023: Durchführung in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Das Bundessozialgericht hatte im Herbst 2022 bestätigt, dass das Wahlverfahren der SVLFG im Rahmen der Sozialwahl 2017 fehlerfrei gewesen sei. Entsprechend wird die Sozialwahl 2023 wie bisher in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft durchgeführt. Voraussichtlich ab Ende Februar erhalten die rund 1,5 Millionen dort versicherten Unternehmen Post von der SVLFG – nach postalischen Leitregionen zeitlich versetzt. Mit Hilfe der verschickten Fragebögen stellt die SVLFG die Wahlberechtigten in der SofA-Gruppe fest. Wichtig: Damit die Adressat\*innen anschließend die Wahlunterlagen für die Briefwahl erhalten, müssen sie vorher den Fragebogen ausgefüllt zurückzusenden.

📄 [www.svlfg.de/sozialwahl](http://www.svlfg.de/sozialwahl)



**Dein bestes Werkzeug bist Du selbst.  
Alles andere haben wir im Sortiment.**

**Gartenbaustoffe**

**Pflaster und Platten**

**Gartenmaschinen und Forstbedarf**

**Gartenzäune**

**Pflanzen**

**DIEPHAUS**  
BETONT NATÜRLICH.  
Steinstark!

**Lusit**  
Steinstark!



**BRUK-BET**

**WESERWABEN**  
immer einen Stein voran

**bau**

**Baumit**

**Makita**

**melabo**

**HONDA**

**remmers**

**OCHSENKOPF**

## **Geballter Service für Handwerk und Gewerbe**

- **Eigener Ansprechpartner – persönlich im Markt und mobil erreichbar**
- **Schnelle Abwicklung und Unterstützung bei allen Anliegen**
- **Kauf auf Rechnung mit der ProfiCard und monatliche Einkaufsübersicht**
- **Qualitätsmarken und riesige Sortimentsauswahl**
- **Große Mengen auf Lager und über 200.000 Artikel bestellbar auf hornbach.de**



Noch mehr Vorteile und Infos  
unter [hornbach-profi.de](http://hornbach-profi.de) oder  
direkt beim ProfiTeam im Markt



# Sechs Auszeichnungen für den beruflichen Nachwuchs vergeben

Zum 7. Mal vergibt der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) 2023 seinen Bildungspreis. Damit zeichnet er sechs junge Menschen für ihre besonderen Leistungen in den Kategorien „Ausbildung“ und „Fortbildung“ sowie für überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement aus. Mit dem Award will der BGL den Beruf „Landschaftsgärtner\*in“ noch bekannter und attraktiver für Berufsanfänger\*innen und junge Fachkräfte machen.

## BGL-Bildungspreis 2023: Die Gewinner\*innen



Kristina Gilch



Sarwar Hosseini



Robert Zappe



Felix Arend



Kassandra Eiβrich



Malte Erhardt

der Vorabendveranstaltung der BUGA-Eröffnung in Mannheim, die voraussichtlich Mitte April 2023 stattfindet.

„Es ist eine Freude zu sehen, dass unser beruflicher Nachwuchs im GaLaBau so gut aus- und fortgebildet ist und sich zudem so leidenschaftlich für den Berufsstand und darüber hinaus auch noch ehrenamtlich engagiert“, zeigt sich BGL-Vizepräsident Paul Saum, Vorsitzender des BGL-Bildungsausschusses, beeindruckt. „Gerade in diesen Zeiten ist das ermutigend für den GaLaBau und stimmt mich persönlich optimistisch: Denn diese jungen Fachkräfte sind unsere Zukunft!“

## Bundesweit die Besten: Der BGL-Bildungspreis 2023 geht an:

- Kristina Gilch (JUNG Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, VGL Bayern)
- Sarwar Hosseini (Rent A Gardener UG, FGL Hessen-Thüringen)
- Robert Zappe (Albrecht Bühler – Baum und Garten GmbH, VGL Baden-Württemberg)
- Felix Arend (Meyer zu Hörste GmbH, VGL Niedersachsen-Bremen)
- Cassandra Eiβrich (BTS Gartenwerk GmbH, FGL Hessen-Thüringen)
- Malte Erhardt (Fahn GmbH & Co. KG, VGL Bayern)

Diese sechs bundesweit besten Nachwuchskräfte in Aus- und Fortbildung im GaLaBau erhalten Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro.

📍 [www.bgl-bildungspreis.de](http://www.bgl-bildungspreis.de)

**T**eilnahmen an Ausbildungsmessen, Berufswettkämpfen, Tätigkeiten als Ausbildungsbotschafter\*in und in Prüfungsausschüssen – die Bewerber\*innen um den BGL-Bildungspreis zeigen sich vielfältig engagiert. Mit ihren guten bis sehr guten Noten in den Abschluss- und Meisterprüfungen beweisen sie zudem ihre Begeisterung für den landschaftsgärtnerischen Beruf. Dafür erhalten die sechs „Besten“ nicht nur jeweils 1.000 Euro Preisgeld und einen Bildungsgutschein im Wert von 1.500 Euro. Ihnen winkt auch die Einladung zur feierlichen Preisverleihung auf

Anzeige

**LIPCO**  
**UMKEHRFRÄSE**

DAS Original

Alle Geräte sind an alle gängigen Einachser und Trägerfahrzeuge anbaubar

[www.lipco.com](http://www.lipco.com)

# Schülerwettbewerb: „Grünes Licht für ... Zukunftsbäume.“

Es ist wieder so weit, mit dem neuen Jahr geht der bundesweite Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner in eine neue Runde.

Unter dem aktuellen Motto „Grünes Licht für ... Zukunftsbäume.“ fordert er alle Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen der Klassen 7 bis 13 dazu auf, kreativ zu sein – und sich so erneut die Chance auf bis zu 3.000 Euro für die Klassenkasse zu sichern.

**M**it einem neuem Schwerpunkt ruft der Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner diesmal dazu auf, sich für „Zukunftsbäume“ stark zu machen. Ein wichtiges Thema, das gerade vor dem Hintergrund der Klimadebatte in der jugendlichen Zielgruppe eine hohe Aufmerksamkeit genießt. Vom 13. März bis zum 9. Juni 2023 können die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 13. Jahrgangsstufe mit ihrer Schulklasse, einer Arbeitsgruppe oder allein am Wettbewerb teilnehmen. Im Team der Klasse/AG oder als Einzelperson ... bewusst wurde für die rund 13- bis 18-Jährigen nicht nur offen gehalten, wer teilnehmen kann, sondern auch die Aufgabe. Denn je geringer die Hürden, desto größer die Resonanz.

## Die Aufgabe: kreativer Einsatz des Smartphones

Das Smartphone gehört zum Leben der Jugendlichen heute dazu – die Verbreitung beträgt



nahezu 95 Prozent. Dementsprechend lautet die Aufgabe des Schülerwettbewerbs 2023: „Eröffnet einen Instagram-Account, auf dem Ihr rund um den Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner bloggen könnt. Findet, fotografiert/filmt und postet insgesamt 15 verschiedene Bäume. Beschreibt, warum diese Pflanzen in der Zukunft eine Überlebenschance haben. Findet zu jedem Beitrag den wissenschaftlichen Namen, Besonderheiten und Erhaltungsmaßnahmen heraus. Wichtig: Verseht jedes Bild mit den Hashtags #Zukunftsbäume #Landschaftsgärtnerinnen #Landschaftsgärtner – so dass die Wettbewerbsbeiträge leicht gefunden werden können.“

## Bis zu 3.000 Euro Preisgeld für die Klassenkasse

Ob die Schülerinnen oder Schüler allein oder im Team aktiv werden, der Preis geht immer in die Klassenkasse. Auch 2023 gibt es die Chance auf 3.000 Euro für den ersten Platz, 2.000 Euro für den zweiten sowie 1.000 Euro für den dritten, mit denen in der Tradition des Schülerwettbewerbs der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner natürlich auch „grüne“ Projekte verwirklicht werden können. Der Gewinner-Blog wird per Voting ermittelt, bei dem jeder abstimmen kann. Und selbstverständlich gilt auch für den diesjährigen Schülerwettbewerb: Datenschutz wird großgeschrieben. Personenbezogene Daten werden im Online-Anmeldeverfahren nicht abgefragt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen lediglich die Schule, die Klasse und den Namen des eröffneten Instagram-Accounts eintragen.

📍 [www.schoenerewelt.de](http://www.schoenerewelt.de)

## Bundesweiter Kreativwettbewerb für die Klassen 7 bis 13

Anzeige

An advertisement for HKL landscaping services. It features a photograph of a landscaper working on a path in a garden. In the background, there are trees, a small white building, and other landscaping equipment. The HKL logo is in the top left corner. A menu on the left lists 'Mieten', 'Kaufen', and 'Service'. A banner at the bottom right says 'Bau die Welt besser!'

## MACH MEHR DRAUS!

### Bereit für das nächste GaLaBau-Projekt?

Ob für das Anlegen, den Umbau oder die Pflege von Grünflächen – bei HKL finden Sie die perfekte Kauf- oder Miet-Lösung für Ihr GaLaBau-Projekt. Große Auswahl an Marken, Beratung und Top-Service inklusive.

[hkl24.com](http://hkl24.com) | 0800-44 555 44

# Neu: der BGL-Leitfaden für Nachhaltiges Wirtschaften im GaLaBau

Gut ein Jahr hatte der BGL-Ausschuss Betriebswirtschaft daran gearbeitet: Ende 2022 ist der „Leitfaden für Nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ erschienen und nun im Mitgliederbereich der BGL-Website galabau.de verfügbar. Der neue Nachhaltigkeitsleitfaden ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) mit dem Institut für nachhaltiges Wirtschaften in der Bau- und Immobilienwirtschaft (inwb) und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. (VGL NRW). Damit gibt es nun eine Hilfestellung für GaLaBau-Betriebe, die ihre Prozesse nachhaltig gestalten wollen.

**A**uf knapp 24 Seiten skizziert der Leitfaden diese sechs zentralen Handlungsfelder für die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus:

- Maschinen
- Abfall und Recycling
- Einkauf/Bauhof/Verwaltung
- Logistik
- Boden/Grundwasser
- Mitarbeiter \*innen/Soziales

Dabei handelt es sich um Bereiche, die jeder Betrieb selbst beeinflussen und gestalten kann, nicht jedoch um Aufgabenfelder der Auftraggeberseite. Federführend bei der Ausarbeitung war der BGL-Ausschuss Betriebswirtschaft unter Leitung von BGL-Vizepräsident Thomas Büchner. Der BGL-Leitfaden orientiert sich an den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

„Im Rahmen gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen durch den Klimawandel rückt auch das Thema Zertifizierung in den Fokus – und wird voraussichtlich in den kommenden Jahren dringlicher. Das gilt insbesondere für uns GaLaBau-Betriebe, wenn wir uns dauerhaft glaubwürdig als systemrelevante Akteurinnen und Akteure bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels positionieren wollen“, so Thomas Büchner.

So könnte es in einigen Jahren nötig sein, auch als kleines und mittelständisches Unternehmen als nachhaltig zertifiziert zu sein, um noch an Ausschreibungen von öffentlichen Institutionen, aber auch Großunternehmen und Konzernen teilnehmen zu können.

**i** Mehr zum Leitfaden und der entsprechende Link zum Download im (geschlossenen) Mitgliederbereich findet sich unter: [www.galabau.de/nachhaltigkeit\\_im\\_galabau\\_betrieb](http://www.galabau.de/nachhaltigkeit_im_galabau_betrieb)



**„Wer sich nicht mit dem Thema befasst, wird nicht nur Chancen verpassen, sondern zukünftig handfeste Nachteile in Kauf nehmen müssen und die eigene Wettbewerbsfähigkeit verlieren. Hier geht es nicht um ‚Können‘, sondern um ‚Müssen‘, das sollte jedem Branchenakteur klar sein.“**

Professor Heiko Meinen

## Links:

Institut für nachhaltiges Wirtschaften in der Bau- und Immobilienwirtschaft (inwb):

- Institut für sozial-ökologische Forschung: ISOE ([www.nachhaltiges-wirtschaften.net](http://www.nachhaltiges-wirtschaften.net))
- [www.stb-hsos.de/inwb](http://www.stb-hsos.de/inwb)

Deutscher Nachhaltigkeitskodex:

[www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)



BGL-Vizepräsident Thomas Büchner, Vorsitzender des BGL-Ausschusses Betriebswirtschaft, unter dessen Federführung der Nachhaltigkeitsleitfaden erarbeitet wurde.

Foto: PPBraun/BGL

## Drei Fragen an: Professor Dr. Ing. Heiko Meinen

Sie arbeiten seit vielen Jahren mit und zum Garten- und Landschaftsbau, auch wissenschaftlich, und beraten die GaLaBau-Verbände. Wie ist Ihr Eindruck: Hat sich die Haltung der grünen Branche zum Thema betriebliche Nachhaltigkeit in den letzten zehn Jahren deutlich verändert?



Professor Dr. Ing. Heiko Meinen und Oliver Meyer (re.) vom Institut für nachhaltiges Wirtschaften in der Bau- und Immobilienwirtschaft/ inwb

**Prof. Meinen:** Auf jeden Fall! Ich beobachte, dass das Thema sehr viel Fahrt aufnimmt. Schließlich erleben die GaLaBau-Unternehmerinnen und -Unternehmer ja selbst in allen Lebensbereichen, welche dramatischen Auswirkungen der Klimawandel hat.

Gleichzeitig positioniert sich die Branche öffentlich stärker als Macherinnen und Macher von Lösungen. Da ist es nur folgerichtig, dass die betriebliche Nachhaltigkeit sowohl in den Unternehmen selbst als auch bei allen Kunden-Zielgruppen stärker in den Fokus rückt. Natürlich erleben viele schon heute, dass die Kundschaft zum Thema CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Fuhrpark, Maschinen, Ressourcenverwendung, Baumaterial, klimastabiler Pflanzen und Wasserverwendung kritischer nachfragt oder Beratung wünscht.

Ganz wichtig ist es, zu verstehen: Der nötige Wandel bedeutet nicht Verzicht und wirtschaftliche Einbußen. Er birgt vielmehr Chancen, neue Nischen zu erschließen,

das Portfolio zu erweitern und damit auch höhere Preise für Produkte und Dienstleistungen verlangen zu können, dauerhaft Kosten zu sparen – und (ganz wichtig!) bei künftigen Fachkräften als Arbeitgeber zu punkten!

Gerade im Verband nehmen immer mehr Mitgliedsbetriebe wahr, dass das Thema drängt. Aber leider erkennen zu viele die Dimension noch nicht. Daher ist es gut, dass die GaLaBau-Verbände hierzu vorangehen und Hilfestellungen anbieten.

**Welche „Dimension“ meinen Sie? Womit rechnen Sie in den nächsten Jahren?**

**Prof. Meinen:** Im November 2022 wurde vom EU-Parlament die so genannte Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) verabschiedet, mit welcher sich Art und Umfang der Nachhaltigkeitsberichterstattung tiefgreifend verändern werden.

Dies bedeutet in der Praxis,

dass nicht nur (wie bisher) die großen Unternehmen, sondern alle am Börsenmarkt notierten Unternehmen (mit Ausnahme von Kleinstunternehmen) darüber Bericht erstatten müssen, wie sich ihr Geschäftsmodell auf ihre Nachhaltigkeit auswirkt und wie externe Nachhaltigkeitsfaktoren (zum Beispiel Klimawandel oder Menschenrechte) ihre Tätigkeiten beeinflussen.

Warum sollte mich das als GaLaBau-Betrieb interessieren? Perspektivisch wird sich die Pflicht zur Berichterstattung auf alle Unternehmen ausweiten. Kurz- und mittelfristig werden Anfragen von Finanzierungspartnern wie Banken und Versicherungen und von Kundinnen und Kunden in der Lieferkette zu Nachhaltigkeitsaspekten deutlich zunehmen. Das heißt, die GaLaBau-Betriebe müssen in der Lage sein, bezüglich ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten hierauf Antworten liefern zu können. Diese Anfragen werden sich weiter häufen, da zukünftig fast

fünfmal so viele Unternehmen berichtspflichtig sein werden wie bisher. Das bedeutet im schlechtesten Fall den Wegfall von Finanzierungsmöglichkeiten, also auch deutlich größere Hürden, entsprechende Mittel zu beschaffen, sowie der Verlust von Kundschaft und Lieferant\*innen.

**Bitte ordnen Sie den „Leitfaden für Nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ für unsere Leser\*innen ein: Was nutzt er den Mitgliedsbetrieben?**

**Prof. Meinen:** Der BGL-Leitfaden ist die Basis für alles Weitere; die Impulse dazu kamen aus der Praxis, und sie ist auch – mit GaLaBau-Unternehmerinnen und -Unternehmern – aktiv eingebunden in diese Arbeit.

Im Nachhaltigkeitsleitfaden haben wir die wichtigsten Themen abgebildet, die unsere GaLaBau-Unternehmen aktuell beim Thema Betriebliche Nachhaltigkeit umtreiben. Dabei konnten wir die Erfahrungen und Fragen aus der Praxis für den Leitfaden nutzen. Deshalb war und ist die Mitarbeit des VGL NRW und einiger seiner Mitgliedsbetriebe sehr wertvoll.

Der Leitfaden ist ein guter, fundierter Anfang. Damit kann jeder Betrieb jetzt ins Thema einsteigen und abbilden, wo er steht – transparent, ehrlich und mit Lerneffekt.

Anzeige

## GREMAC Trommelsieb

Deponiekosten sparen!

AUFBEREITUNG VON BÖDEN  
JEDER ART, GEBROCHENEM  
BAUSCHUTT UND KOMPOST

Mobil mit Straßenzulassung (3,5 t)



Auch als  
Hakenlift-  
oder Ketten-  
variante  
erhältlich.

[www.gremac.de](http://www.gremac.de)

Robust, feuerverzinkt und  
Made in Germany

**GREMAC**   
#einfachsieben

Kundentermine mit dem Lastenrad  
Alle Fotos: Blattwerk/Udo Schönwald



# Nachhaltiger Wandel im GaLaBau

Die Firma Blattwerk

**Nachhaltiger Wandel im GaLaBau – bei der Gründung der Firma Blattwerk Gartengestaltung im Jahr 1981 war dieser Ansatz (nicht nur) für die GaLaBau-Branche revolutionär: Damals setzten ein Gärtner und zwei Gärtnerinnen auf partnerschaftliche Strukturen, um Gärten naturnah und ökologisch anzulegen. Mit dem Anspruch, sowohl gärtnerisch als auch gestaltend hochwertig zu arbeiten.**

**H**eute, gut 40 Jahre später, ist die Blattwerk Gartengestaltung GmbH damit auf der Höhe des Zeitgeists. Nicht zufällig hielten die Geschäftsführer Hartmut Bremer und Stefan Böhm im September 2021 einen Vortrag zum Thema „Gelebte Nachhaltigkeit und Gemeinwohlökonomie im GaLaBau“ auf dem BGL-Verbandskongress in Erfurt. Im Interview sprechen sie über Nachhaltigkeit, ihre Ansprüche und Selbstkritik.

**Wie waren bei Ihrer Gründung Anfang der 80er Jahre die Reaktionen auf Ihr Unternehmen – auch in Ihrer Branche?**

**Hartmut Bremer:** In den Anfängen wurden wir von der Branche als Außenseiter und Chaoten wahrgenommen. Da waren wir kein Verbandsmitglied. Damals haben wir uns Blattwerk-Gartengestaltung genannt. Doch die organisierte Branche erwartete die Bezeichnung „Garten- und Landschaftsbau“. Entsprechend

erhielten wir ein Schreiben vom Galabau-Verband.

Inzwischen werden wir eher als Vorreiter wahrgenommen. Denn wir haben etwas zu erzählen, von dem andere profitieren können.

**Vor 20 Jahren sind Sie, Herr Böhm, dazugekommen. War das eine bewusste Entscheidung?**

**Stefan Böhm:** Zunächst hatte ich meine Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei der Stadt gemacht. Da gab es eine gewisse



Morgenkreis

Angst vor dem rauen Ton in den Privatbetrieben. Aber Blattwerk hatte die Ausstrahlung: Da bin ich willkommen, die teilen meine Werte.

Seit einigen Jahren pflegen sie eine besondere Gesprächskultur auch in Form Ihres wöchentlichen Morgenkreises.

**Stefan Böhm:** Da moderieren Führungskräfte abwechselnd. Ohne dass jemand Themen sammelt oder moderiert, wird es schwierig. Dann stehen wir im Hof zusammen, und jeder kann etwas sagen, muss es aber nicht. Denn wir zerran die Stilleren nicht ins Rampenlicht, wo sie sich nicht wohl fühlen. Zu jeder Morgenrunde gibt es ein kurzes Protokoll,

Anzeige



Teamtage „Geld oder Leben“: Planspiel mit Umsatz und Kosten

## Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Ökonomie

Blattwerk Gartengestaltung ist Teil der Bewegung Gemeinwohl-Ökonomie (<https://web.ecogood.org/de>). Ziel ist es, Nachhaltigkeit aktiv zu leben, auch über die nachhaltige Wahl der kontoführenden Bank. Die Mitarbeiter\*innen erhalten z. B. Zuschuss zu ÖPNV-Fahrkarten und Diensträdern. Im Fuhrpark wird das kleinstmögliche Fahrzeug genutzt. Zur Betriebsphilosophie gehören Teamtage, Kommunikationstrainings sowie die Förderung eines sozialen und gerechten Betriebsklimas. Das Unternehmen verzichtet auf chemische Dünger und Pflanzenbehandlungsmittel.



## Strauss Workwear jetzt mieten.

Ab sofort erhalten Sie ausgewählte Strauss Kollektionen im komfortablen DBL Mietservice. Ausstatten, holen, waschen, reparieren, bringen – alles inklusive. Fragen Sie gleich Ihr individuelles Angebot an: [dbl.de/strauss-mieten](https://dbl.de/strauss-mieten)





Ökologischer, Ressourcen sparender Mauerbau – Steckmauer



Baumpflegeeinsatz

## Wöchentliche Morgen-Meetings im Betrieb? „Dadurch ist der Bedarf an Betriebsversammlungen deutlich reduziert, weil wir viel zeitnaher viele kleine Themen und Bauchschmerzen einfangen.“

Hartmut Bremer

das man in unserem Mitarbeiterportal per Handy abrufen kann. Laut Arbeitsvertrag sind alle dazu verpflichtet, das tatsächlich nachzulesen.

**Hartmut Bremer:** Trotzdem braucht es jemanden, der das mit hoher Disziplin einfordert. Sonst verläuft es schnell im Sande. Auch Pünktlichkeit ist bei der Morgenrunde wichtig – und ein enges Zeitfenster von einer Viertelstunde.

### Welche Themen haben Vorrang?

**Stefan Böhm:** Dazu folgen wir dem Prinzip der Subsidiarität, also fällen Entscheidungen auf der niedrigstmöglichen Ebene. Oft ist eine Diskussion in einer großen Gruppe nicht zielführend. Manche Themen können bis nächste Woche warten. Früher

hatten wir etwa drei Betriebsversammlungen im Jahr, da hatte sich meistens etwas angestaut. Der Morgenkreis ist ein super Überlast-Ventil, es werden nicht mehr so grundsätzliche Diskussionen. Auch Arbeitsunfälle, beziehungsweise Situationen, die ein Arbeitsunfall hätten werden können, besprechen wir: Wo lag das Risiko, was können wir daraus lernen?

**Hartmut Bremer:** Ein wichtiger Teil unserer Fehlerkultur ist, gemachte Fehler so schnell es geht öffentlich zu machen, damit andere nicht in die gleiche Falle tappen.

### Wählen Arbeitssuchende bewusst Ihren Betrieb?

**Stefan Böhm:** Bis vor einigen Jahren haben wir auf der Website darüber geredet, was wir bieten. Heute schreiben wir, was wir den Menschen abverlangen. So gibt es zum Beispiel Leute, die mögen unsere ständig wechselnden Teams. Für andere ist das ein Graus, die fühlen sich bei uns nicht wohl.

**Hartmut Bremer:** Inzwischen gucken unsere Mitarbeiter\*innen auch selbst nach neuen Leuten, weil sie wissen, dass ein Stinkstiefel in ihrem Team ihnen nicht hilft. Und das ist gut.

### Gibt es in der Branche viele Menschen, die so denken wie Sie?

**Stefan Böhm:** Mehr als wir beschäftigen können! Aber unser Konzept passt nicht für alle. Denn es erfordert von allen, dass sie bereit sind, sich zu öffnen, empathisch zu agieren, und auch ihre Verantwortung für Lösungen zu übernehmen. Das ist nicht jedermanns Sache.

**„Bestimmte Leute die – und das meine ich ganz positiv – egoistisch hochmotiviert sind und etwas erreichen möchten, was auch dem Betrieb gut tut, finden bei uns wahrscheinlich nicht das, was Sie in einem anderen Betrieb finden.“**

Stefan Böhm

Anzeige

## Rollrasen AUS BAYERN

- | Spitzenqualität
- | Über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- | Mit flexiblem Verlegeservice
- | Auch als Wildkräuterrasen

**Schwab Rollrasen GmbH**  
Am Anger 7  
85309 Pörrnbach  
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



Spielgärten - Gestaltung Außenanlage Kindergarten



Spielgärten - Einbau Robinienpalisaden

Aber wir wissen um den Wert von introvertierten Menschen. Deshalb sagen wir manchem Hochmotivierten: „Tritt mal zurück, lass die anderen teilhaben an deinem Wissen. Denk ans Team! Dass es für dich passt, reicht nicht.“

**Hartmut Bremer:** Wir können es nicht allen recht machen.

**Stefan Böhm:** Wollen wir auch nicht mehr.

**Hartmut Bremer:** Müssen wir auch nicht mehr, und das ist eigentlich das Schönste. Es braucht schon Leute, für die Ökonomie nicht das Einzige ist, was zählt. Wir können nur schwer mit Leuten umgehen, die am liebsten noch samstags arbeiten, um damit ihr Häuschen zu bezahlen. Wir sind nicht in jede Richtung integrationsfähig.

**Was war die schlimmste Kritik, die Sie als Unternehmen bekommen haben?**

**Hartmut Bremer:** Aus der Mitarbeiterschaft ist das der Vorwurf der Führungsschwäche. Und es war ein langer und auch mühsamer Prozess anzuerkennen, dass es Führungsbedarf gibt. Auch wenn Führung nicht unbedingt heißt, knallhart durchzugreifen. Denn der Job von Führung ist auch, alle mitzunehmen. Bis mir das klar war, hat es gebraucht.

**Stefan Böhm:** Wir kommen von der Basisdemokratie, die an Schwarmintelligenz glaubt. Besonders schmerzhaft ist es immer, wenn wir hoffen, dass jemand zu einem Thema eine Idee entwickelt. Und dann ducken sich im Zweifelsfall zehn Leute weg.

**Hartmut Bremer:** Wir merken: Manche Kolleginnen und Kollegen sind froh in der zweiten, dritten oder sogar vierten Reihe. Wenn sie sich mit großen Themen beschäftigen sollen, sind sie überfordert. Dann schafft es Vertrauen zu sagen: „Ich denke darüber nach, und wir haben ein Gremium, das sich damit beschäftigt.“

**Wie treten Sie bei der Kundschaft auf?**

**Hartmut Bremer:** Natürlich brauchen sie eine Ansprechperson, der sie ihr Haupt auf die Schulter legen können. Dazu müssen wir zuhören und die Metathemen erkennen, die für den Kunden, die Kundin wichtig sind. Und dann mehr liefern, als sie sich erträumt haben. Dazu braucht es natürlich Selbstbewusstsein und die Erfahrung. Dass die Nische, die wir in Stuttgart besetzen können, wohl nicht in Mecklenburg-Vorpommern auf dem Land funktionieren würde, muss ich selbstkritisch sagen.

**Stefan Böhm:** Mir ist das ein bisschen fatalistisch. Denn es wäre

## Blattwerk Gartengestaltung

- Standort Stuttgart
- Rund 35 Mitarbeitende
- Kunde/Projekte: private Hausgärten, Träger sozialer Einrichtungen (insbes. Kindergärten), Gewerbeunternehmen
- Schwerpunkt auf Eigenplanungen

Anzeige



Anbaugerät für alle Marken-Motorsensen



Drehzahlreduktion & gegenläufig rotierend



Besuchen Sie zum Kauf Ihren Händler oder Online-Shop.



[www.idech.co.jp](http://www.idech.co.jp)

[info@idech.co.jp](mailto:info@idech.co.jp)

MADE IN JAPAN

[@IDECH-CORPORATION](https://www.facebook.com/IDECH-CORPORATION) [@IDECH\\_Inc](https://www.twitter.com/IDECH_Inc) [idech\\_corporation](https://www.linkedin.com/company/idech_corporation) [idech-corporation](https://www.youtube.com/channel/UC...)



Hartmut Bremer – Führungsseminar mit Pferden

nicht schlimm, wenn wir kleiner wären, wenn es wirtschaftlich funktioniert. Wachstum an sich ist erstmal keine Größe.

**Hartmut Bremer:** Wenn wir auf die letzten fünf Jahre blicken, stimmt das. Doch die Gründungsabsichten, mit der ich und die Kolleginnen angefangen haben, waren sehr idealistisch. So gab es zum Beispiel keine Motorsägen.

Mit Anfang 30 musste ich dann feststellen: Wenn ich so weitermache, ende ich definitiv in Altersarmut. In den Nuller-Jahren war das Motto dann: „Geld ist das Entscheidende“. Jetzt, wo die Ernte eingefahren ist, kann ich natürlich große Töne spucken.

Man muss sehr aufpassen, aus welcher Lebensphase heraus Menschen argumentieren. Gründerinnen und Gründer, die in

„Der große Hebel, an dem wir ansetzen müssen, sind die Materialien, die wir in den Garten fahren.“

Hartmut Bremer

der Familienphase sind und eine Familie ernähren müssen, haben oft überhaupt keine Zeit für gesellschaftliche Themen.

**Stefan Böhm:** Die Chancen für uns steigen, wenn Leute sagen: Nachhaltigkeit und ökologischer Umgang sind uns wichtig. Immer mehr Menschen sind bereit, dafür und für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus artgerechter Haltung“ einen Mehrpreis zu zahlen.

**Sie haben bei der Selbstanalyse festgestellt, dass Sie nicht so ökologisch sind, wie Sie gerne wären ...**

**Hartmut Bremer:** Das treibt die ganze Branche um. Erstmal sind

## Die Blattwerk Gartengestaltung GmbH war nominiert für den Umweltpreis Baden-Württemberg

Der Garten- und Landschaftsbaubetrieb Blattwerk wurde für den renommierten Umweltpreis Baden-Württemberg in der Kategorie „Handwerk“ nominiert. Insgesamt wurden 60.000 Euro Preisgeld vergeben, die wiederum in den betrieblichen Umweltschutz zu investieren sind. Die Preisverleihung fand am 1. Dezember 2022 in Stuttgart statt, die Preise vergab Umweltministerin Thekla Walker.

Stefan Böhm: „Es ehrt uns, dass wir für den Umweltpreis nominiert wurden. Es war inspirierend zu sehen, wie sich die Mitbewerberinnen und Mitbewerber für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren. Besonders gefreut hat

uns, dass der Gärtnerhof Jeutter den diesjährigen Umweltpreis gewonnen hat.“ Seit 1993 wird der Umweltpreis für Unternehmen vergeben. In diesem Jahr fand der Wettbewerb zum 20. Mal statt. Auszeichnungskriterien sind besondere Leistungen im betrieblichen Umweltschutz sowie eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung. Dabei werden insbesondere Umwelt- und Klimaschutz, Ressourcenschonung und Energieeffizienz der Unternehmen bewertet. Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaftsorganisationen, wissenschaftlichen Instituten, des Gewerkschaftsbundes,



Von links: Ayla Cataltepe (MdL Fraktion GRÜNE), Nicole Jeutter (Gärtnerhof Jeutter), Stefan Böhm (Blattwerk), Thekla Walker (Umweltministerin Baden-Württemberg), Hartmut Bremer (Blattwerk), J. Martin Jeutter (Gärtnerhof Jeutter)

dem Bankenverband Baden-Württemberg, dem Handelsverband Baden-Württemberg, Umwelt- und

Naturschutzverbänden sowie dem Wirtschaftsministerium.

Anzeige

DAS RASENGITTER  
**Schwabengitter®**

- Hochelastisches Recyclingmaterial
- Extrem leicht und schnell zu verlegen
- Integrierte Dehnfugen längs und quer
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch
- Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- In zwei verschiedenen Ausführungen

**Schwab Rollrasen GmbH**  
Am Anger 7  
85309 Pörrnbach  
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

## Stefan Böhm zur Nachhaltigkeit im GaLaBau:

Nachhaltig wird etwas erst, wenn ökologisch, sozial und ökonomisch zusammenkommen. Sehr verkürzt sind die wesentlichen Fragen, die sich ein GaLaBau-Betrieb zum Thema Nachhaltigkeit stellen sollte:

- Wie kann ich attraktiver für potenzielle Mitarbeiter\*innen werden?

- Wie kann ich schon jetzt ökologischer agieren, ehe der Handlungsdruck mich dazu zwingt?
- Wie kann ich attraktiv für meine Kundschaft bleiben und ökonomisch stabil?

Kurzfristig bedeutet das ein Invest von Zeit und Geld. Langfristig sichert es den betrieblichen Erfolg.



wir überzeugt davon, wir seien per se ökologisch. Schließlich arbeiten wir im Garten und tun etwas für die Umwelt.

2021 haben wir eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt. Unser Klimabericht ist online. Es ist ein bisschen des-

### CO<sub>2</sub>-Bilanz? „Ein bisschen desillusionierend ...“

illusionierend: Die Bautätigkeit als solche ist der „Klimakiller“. Denn ohne Beton könnten wir bestimmte Dinge nicht machen, das ist ein Riesenbatzen. Wenn wir weniger bauen, sind wir umweltfreundlicher. Doch dann beschäftigen wir auch weniger Menschen.

Positiv sind unsere Gärten, die haben eine höhere Artenvielfalt als viele andere. Wir bemühen uns, das bei Pflanzungen zu berücksichtigen. Die Kolleginnen und Kollegen wissen inzwischen, wie gut es ist, Gestrüpphaufen liegen zu lassen. Aber das sind natürlich keine wirklich durchschlagenden Maßnahmen.

**Sind Ihre Kund\*innen schon ökologisch, nachhaltig und sozial? Und welche Chancen haben Sie, diese Haltung durch Ihre Arbeit zu beeinflussen?**

**Hartmut Bremer:** Zumindest ein Stück weit können wir Einfluss nehmen. Dabei haben wir auch die Chance, eine neue Ästhetik zu vermitteln. So brauche ich nicht überall Rasen, ich brauche auch

raumbildende Strukturen.

Zwar werden wir nicht die reine Lehre leben können, aber wir können Einfluss darauf nehmen. Wir müssen den Lieferant\*innen klarmachen, wie wichtig das ist. Da hoffen wir, mehr Druck aus der Branche machen zu können.

**Stefan Böhm:** Man schaut: Wer bewegt sich als Erster – und jeder hat Angst davor, sich zu bewegen. Auch wir haben Sorge, dass ein ökologisch hochwertigeres Produkt bei der Kundschaft nicht so gut ankommt. Also brauchen wir alle ein bisschen mehr Mut und müssen uns gegenseitig unterstützen. Das ist die Herausforderung in der Transformation.

**Hartmut Bremer:** Das betrifft auch die Kolleginnen und Kollegen im High-End-Bereich: da, wo Schwimmteiche und Pools eingefordert werden, wo Geld keine Rolle spielt. Dort haben sie echte Not, wenn sie sich an Nachhaltigkeit und Ökologie orientieren wollen. Klimabezug spielt für diese Kundinnen und Kunden oft keine Rolle.

**Wie sehen Sie die ökologische Entwicklung im GaLaBau in Zukunft?**

**Stefan Böhm:** Das Engagement im ökologischen Bereich ist betriebswirtschaftlich sinnvoll. Die Politik wird strengere Vorgaben machen müssen und unsere Kundschaft wird von uns wissen wollen, wie ökologisch wir agieren. Kurzfristig lässt sich dieses Thema

womöglich ignorieren – langfristig aber sicher nicht. Dann ist es ein Wettbewerbsvorteil, wenn man Veränderungen aktiv mitgestaltet hat und nicht vom Veränderungsdruck getrieben wird.

[www.blattwerk-gartengestaltung.de](http://www.blattwerk-gartengestaltung.de)

Anzeige

**ZEMMLER®**

**WER ANDERN EINE GRUBE GRÄBT...  
SOLLTE SEINE  
BAUSTOFFE  
RECYCELN!**

**IN GRÜNER MISSION**  
DAS ZEMMLER-KONZEPT DES SIEBENS

[WWW.ZEMMLER.DE](http://WWW.ZEMMLER.DE)



Der BGL-Messestand „Zukunft grüner Lebensräume“ auf der GaLaBau 2022 in Nürnberg.

## Zweites Leben für den BGL-Messestand

Vor einem halben Jahr hat der neue Messestand „Zukunft grüner Lebensräume“ des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) auf der Messe GaLaBau 2022 in Nürnberg Premiere gefeiert (s. Ausgabe 09/22). Damals haben sich der BGL und die 26 Firmen, die sich am Auftritt beteiligten, gemeinsam einer nachhaltigen Konzeption und Vorgehensweise verschrieben. Darin enthalten sind zum einen die Nutzung umweltverträglicher Produkte, Müllvermeidung, sowie das Einsparen von Fahrwegen und CO<sub>2</sub>, zum Beispiel durch die Nutzung regionaler Ressourcen. Zum anderen schloss das „Prinzip Nachhaltigkeit“ eine Wiederverwendung möglichst vieler Stand-Elemente nach Messe-Ende ein. Da bleibt die Frage offen: Was wurde aus diesem Vorhaben? *Landschaft Bauen & Gestalten* hat mit Verantwortlichen für die Messestandplanung und den Messebau gesprochen – und Erstaunliches erfahren.

### „Zukunft grüner Lebensräume“

Insgesamt wurde die ‚Zukunft grüner Lebensräume‘ deutlich nachhaltiger gestaltet als ihre Vorgängerin“, lautet das Fazit von Mirja Gula, Landschaftsarchitektin bei der Thomas Heumann GmbH, die für das Konzept des BGL-Messestandes verantwortlich zeichnet. Gula muss es wissen, schließlich konzipiert und plant sie doch schon seit 2016 den BGL-Auftritt auf der GaLaBau. Doch 2022 war nach vier Jahren pandemiebedingter Messepause vieles auch für sie anders. Auch weil sich die Erwartungen an einen (neuen) BGL-Messeauftritt in Zeiten des Klimawandels ökologisch deutlich verändert hatten. Nichtsdestotrotz mussten viele infrastrukturelle Funktionen wie die Gastronomie, Besprechungs- und Umkleieräume sowie Lagerflächen auf der Standfläche unter den geänderten Bedingungen untergebracht werden. Die Lösung: mehrere eigens für diese Zwecke gebaute mobile Raumcontainer.

#### Nachhaltigkeit? „Die grüne Branche ist da viel offener geworden.“

Auch Müllvermeidung war von Anfang an ein fester Bestandteil des Konzepts: Und tatsächlich wurden auch Substrate, Splitte und andere flexible Baumaterialien nach Messe-Ende eingesammelt und weitestgehend andernorts wieder verbaut. Zudem verzichtete das Messebauteam so weit wie möglich

auf Materialien, die nur einmal verwendet werden können. Klingt simpel, aber: „Das war ein längerer Weg, den wir schon seit der GaLaBau 2018 beschreiten“, so Mirja Gula. „Mittlerweile ist nicht nur die grüne Branche da viel offener geworden. Heute gibt es wesentlich mehr geeignetes Material, Konzepte für Nachnutzung, CO<sub>2</sub>-Einsparung, Recycling ... das ist sehr erfreulich!“

Die großen Betonplatten, über die im September 2022 Tausende von Menschen in die „Zukunft grüner Lebensräume“ gelaufen sind, gehen dieser Tage nach Mannheim zur BUGA 2023. Das Natursteinpflaster vom BGL-Messestand war schon vorher „gebraucht“: Folglich startete es danach sogar ein „drittes Leben“ – ebenfalls auf der BUGA. Viele dieser Wiederverwendungen sind Initiativen der Sponsoren. „Das Engagement für einen nachhaltigen Umgang mit dem Messe-Material war dieses Mal viel stärker denn je – da rennen wir heute bei vielen offenen Türen ein, wenn wir Unternehmen ein solches Konzept vorstellen“, resümiert Gula.

#### 100 Prozent nachhaltig: die Exponate

Da alle Exponate auf dem BGL-Messestand faktisch Leihgaben waren, wurden sie entweder vom Eigentümer direkt auf der Messe verkauft oder gingen zurück an die Sponsoren.



Fotos: Daniel Karmann/BGL

Und noch etwas hat sich verändert und wirkte 2022 deutlich nachhaltiger: die Medienresonanz. Bei früheren GaLaBau-Messen kehrte mit dem Abbau schnell wieder der Alltag ein, und die Messe war bald Vergangenheit. „Aber dieses Mal hatten die GaLaBau und der BGL-Auftritt einen schönen, langen Nachhall – insbesondere in Social Media. Dort hat die Branche noch lange darüber gesprochen, in Erinnerungen geschwelgt, Fotos geteilt. Da kamen noch Wochen später emotionale Reaktionen und Kommentare“, blickt Mirja Gula erfreut zurück.

#### Mit Zukunftsboxen „auf dem Holzweg“

Für Frederick Skupin und sein Team war im Vorfeld der GaLaBau 2022 schnell klar: „Wir bauen für den neuen BGL-Messeauftritt Zukunftsboxen und realisieren damit einen Nachhaltigkeitstrend. Unser Anspruch war, dass das Gesamtkonzept möglichst ökologisch ist.“

Die anspruchsvolle Aufgabe lautete damals: Die Boxen (vielen bekannt als „Tiny Houses“) sollten weitestgehend aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen – Holz! Gesagt, getan. Boden, Wand, Decke der Boxen bestehen tatsächlich zu 100 Prozent aus heimischen Hölzern, nämlich deutschen Fichten und Tannen. Beim Rohbau schlug das Team der Skupin Design GmbH also ganz konsequent den „Holzweg“

Anzeige

### „2nd Life“ für nachhaltigen BGL-Messestand

Ein paar schöne Beispiele für die Wiederverwendung von Messe-Elementen:

- der Pool (verkauft),
- der Gastrobereich mit Theke und Möbeln (verkauft),
- das Forum, insbesondere Mehrfachnutzung der Möbel (auf drei GaLaBau in Folge),
- der 70-jährige Parrotia (Eisenholzbaum) ist zurück in der Baumschule von Ehren,
- viele tausend Stauden und Gehölze, die von der „Zukunft grüner Lebensräume“ direkt abverkauft wurden oder zurück in die Staudengärtnerei gingen,
- das „grüne Zimmer“, das gemäß

Helix-Konzept gemietet war, ist zurück bei Helix im „Winterschlaf“,

- die LED-Wand mit Filmen und andere digitale Elemente: Viele Themen wurden für den Messeauftritt 2022 digital realisiert oder echt „gebaut“. Dadurch entfielen viele Papiermedien. Auch das sparte Ressourcen und schonte die Umwelt. Zudem darf das Filmmaterial („Bollwerk Baum“) vielfach „wiederverwertet“ werden: Denn es steht den Mitgliedsbetrieben als Download für ihre betriebliche Kommunikation zur Verfügung.

ein: Für den neuen BGL-Messestand entstanden zwei Boxen in Doppelgeschoss-Variante und zwei eingeschossige Boxen. Darunter sorgt eine Stahlkonstruktion für Sicherheit. Die Wände sind in Brettstapelbauweise montiert. Das heißt: Alle Bretter sind mechanisch miteinander verbunden. Leime, Dämpfe, gar Formaldehyde? Fehlangezeige. Stattdessen duften

## Auslegearme im Front- und Heckanbau



Die Ausleger HDM 600 und 700 sind für den Heckanbau an Traktoren konzipiert. Durch die verschiedenen Anbaupositionen im Front- und Heckanbau erhöhen Sie die Arbeitseffektivität und damit die Wirtschaftlichkeit Ihrer eingesetzten Traktoren. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK  
**dücker**

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG  
D-48703 Stadtlohn, Tel. 02563/93 92-0  
mail info@duecker.de, www.duecker.de

**Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik**





Zukunftsboxen auf dem Weg zur Messe GaLaBau 2022

Fotos: Skupin Design GmbH

die Boxen ausschließlich nach Holz. Alle Wände sind gedübelt, auch die Deckenbalken, die 16 bis 20 Zentimeter stark sind.

„Diese Boxen sind so stabil gebaut, dass sie auch draußen einsetzbar sind“, so Skupin. Ein zweites Leben nach der Messe war den Zukunftsboxen von Anfang an „vorbestimmt“. „Einlagern und nach der Messe entsorgen? Das kam nie infrage!“ sagt Stefan Wolf, der die Boxen bei Skupin Design mitentwickelt und gebaut hat.

### Neues Leben für Mini-Holz Häuser 2023

Doch was wird denn nun aus den „Zukunftsboxen“? Frederick Skupin hat sich nach einem sinnvollen, langfristigen zweiten Leben für die hölzernen Räume umgeschaut, viel recherchiert – und Gespräche geführt. „Es gibt Grundstücke, die nach normalem Baurecht nicht bebaubar sind“, holt er aus. „Mal ist der Abstand zum Nachbarn zu gering, der Hang zu steil, die Gesamtfläche zu klein – ein Fall für die Zukunftsboxen.“

Dennoch sind „Tiny Houses“ bei den Kommunen als Lösungen für schwierige Grundstücke keine Selbstläufer. Das hat viele Gründe: Zum einen ist der Begriff häufig mit einer Ferien- oder Teilzeitanutzung assoziiert, die Kommunen ebenso wenig wollen wie ganze Tiny-House-Parks. Zudem ist die nutzungs- und baurechtliche Situation oder etwa die Abgabensituation für diese minimalistischen Häuschen in Deutschland noch unklar. Die „Minis“ passen einfach nicht ins klassische Baurecht, und viele Kommunen wollen sie auch deshalb nicht.

### Frederick Skupin setzt Zeichen für Nachhaltigkeit im Messebau

„Viel gelernt“ hat Frederick Skupin (Diplom-Ingenieur, Architekt und Geschäftsführer bei Skupin Design) beim Bau und Transport der Zukunftsboxen für den BGL-Messestand auf der GaLaBau 2022. Dabei stand die Nachhaltigkeit der mobilen Holzräume immer im Mittelpunkt. Seine Firma in Kaarst und Erftstadt (Nordrhein-Westfalen) sowie mit dem Kooperationspartner in Zug (Schweiz) bietet Eventkonzepte, Messebau und -planungen und mediale Inszenierungen.

### 2nd Life in der Eifel?

Doch wer Frederick Skupin kennt, ahnt, dass er nicht so schnell locker lässt – und längst eine konkrete Zukunft für seine Zukunftsboxen im Blick hat: „Wir haben da ein spannendes Grundstück in der Eifel gefunden, nahe einer Talsperre. Das ist ein nicht bebaubares, schmales Grundstück in einer sehr steilen Hanglage“, erzählt der Chef von Skupin Design, der in dieser Kommune Ansprechpersonen gefunden hat, mit denen die „Chemie“ stimmt und die offen sind für das Konzept der „Zukunftsboxen als neues Zuhause“. Den kommunalen Baurat konnte man bereits für das Projekt gewinnen.

Allerdings muss nun noch der dortige Bebauungsplan geändert werden, um „reduziertes Wohnen im Außenbereich“ zu ermöglichen. Dazu werden die vier Boxen energetisch ertüchtigt: Gedämmt, mit neuer Fassade, neuem Dach, neuen Strom- und Wasseranschlüssen sowie extra angesetzten Stegen wird jede Box zum individuellen, in sich geschlossenen und barrierefreien Wohnkonzept. Bestens geeignet für Menschen, die gern draußen leben, in der Natur aktiv sind und dafür mit einem sehr kleinen Wohnraum an diesem festen Standort glücklich sind. „Wir erhalten gerade sehr viel positives Feedback und Interesse“, freut sich auch Stefan Wolf, doch: „Das ist ein längerer Prozess. Denn bis das Planungsrecht vorhanden ist, braucht es sicher noch neun Monate.“

Für den BGL-Auftritt auf der GaLaBau 2024 kann sich Skupin wieder vorstellen, ein intelligentes modulares Raumsystem zu kreieren, möglichst noch näher an der Natur. Schließlich haben er und sein Team bei der Entwicklung der Zukunftsboxen viel gelernt. Wertvolle Expertise, die direkt in die nächste „Zukunft grüner Lebensräume“ einfließen kann. Frederick Skupin: „Der Bau hat viel Spaß gemacht. Aufwändig war die Logistik: Denn wegen der Maße unserer Tiny Houses gab es viele neue Herausforderungen, zum Beispiel die Straßenverkehrsordnung, die eingeschränkten Hallenhöhen auf der Messe usw.“ Wenn das mal nicht sogar eine vielversprechende (neue) Nische mit Alleinstellungsmerkmal im Messebau ist ...

📍 [www.skupin-design.de](http://www.skupin-design.de)  
[www.theumann.de](http://www.theumann.de)



Der Hauptausschuss des VGL Niedersachen-Bremen tagte in Walsrode-Hünzigen.

Foto: VGL / A. Kaminski

## Hauptausschuss tagt in Walsrode

Am 6. Februar 2023 trafen sich das Präsidium, die Regionalvorsitzenden, Ausschussmitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachen-Bremen e. V. (VGL) zum gemeinsamen Austausch im Hotel Forellenhof in Walsrode-Hünzigen.

Auf der Tagesordnung standen die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2023 am 2. und 3. März in Bremerhaven sowie die bevorstehende Landesgartenschau Bad Gandersheim. Hier findet am 23. Juni auch das Sommerfest des VGL statt.

### Niedersachsen-Bremen

Neben Berichten aus den Ausschüssen auf Landes- und Bundesebene sowie Austausch zwischen den Regionalgruppen wurden Rouven Brandes und Christof Heinemann als neue Mitglieder im Hauptausschuss begrüßt. Das Team übernimmt den Regionalgruppenvorsitz in Braunschweig.

Die Vorbereitungen für die LaGa Bad Gandersheim, die am 14. April 2023 startet, sind im

vollen Gange. Während an den Themengärten von den Betrieben Kluge + Sohn, Werner, Narzynski und Pielmann noch fleißig gebaut wird bzw. die letzten Arbeiten stattfinden, gibt es schon zwei vollendete Gärten: Sowohl der Gesundheits- bzw. Therapiegarten (Planung Toni Haske, Bauleitung Kluge + Sohn / Delligsen) als auch der naturnahe Biodiversitätsschaugarten (Planung durch das Umweltzentrum Hannover) sind fertig gebaut. Innerhalb von nur vier Wochen gestalteten die Landschaftsgärtner-Auszubildenden aus mehreren GaLaBau-Betrieben unter der Leitung eines Vorarbeiters selbstständig zwei Gärten mit verschiedenen Elementen. Mehr Informationen gibt es auf [www.galabau-nordwest.de](http://www.galabau-nordwest.de) sowie auf den Social-Media-Kanälen des VGL.



Auszubildende bauen zwei Gärten für die LaGa Bad Gandersheim.  
Foto: VGL / M. Wokurka



## GaLaBau-Bilder-Wörterbuch

Fachbegriffe sind Grundlage einer guten Qualifikation. Aber wie bringen GaLaBau-Betriebe ihren Azubis Fachbegriffe bei? Und wie gehen sie damit um, dass immer weniger Arbeitskräfte ausreichend gut deutsch sprechen? Der Chefredakteur des Magazins DEGA GALABAU, Tjards Wendebourg, hat über 2.500 Begriffe von A wie „Arbeitskleidung“ bis Z wie „Zurrurt“ in Alltagssituationen fotografiert und mit Aussprachehilfen versehen. So können Azubis und Fremdsprachler\*innen Dinge erkennen, sich die richtige Aussprache (inkl. Artikel) mittels QR-Code und Smartphone anhören und Wörter lernen. Dieses einmalige Konzept zur Steigerung des Lernerfolgs und zur Integration fremdsprachiger Fachkräfte wurde mit der „GaLaBau-Innovationsmedaille“ ausgezeichnet.



**GaLaBau-Bilder-Wörterbuch.** Interaktives Lernen mit Bildern und QR-Codes, Tjards Wendebourg, 2., aktualisierte Auflage, Ulmer: Stuttgart 2022. 212 Seiten, 2.500 Farbfotos, Spiralbindung. ISBN 978-3-8186-1561-1. 48 Euro

Anzeige

# WILDNIS

# HUMBAUR

# TRAUMGARTEN

**VIELSEITIG  
EINSETZBAR**

Egal, ob Allrounder oder Spezialist.  
Mit den Humbaure Anhängern der Serien HTK und HS transportieren Sie alles. Zuverlässig und effizient.

**HTK**  
mit Bordwandaufsatz

Humbaure GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen

[humbaure.com](http://humbaure.com)

# Lösungen für Fachlehrermangel vorgestellt

Der Mangel an Fachlehrkräften und damit verbunden auch an Fachkräften spitzt sich weiter zu. Im Rahmen der Speakers Corner auf der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) stellten Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin Landesverband Gartenbau NRW e. V., sowie Josef Mennigmann, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW, gemeinsam mit Nicole Hörnemann, Leiterin des Bildungszentrums Gartenbau in Essen, Lösungen für den Lehr- und Fachkräfteengpass vor. Moderiert wurde die Talkrunde von Frank Teuber.

## Nordrhein-Westfalen

Der Produktions- und Dienstleistungsgartenbau in Nordrhein-Westfalen leistet wesentliche Beiträge zum Klima-, Natur- und Umweltschutz, zur nachhaltigen Stadt- und Gemeindeentwicklung mit „Grün+„Blau“ sowie zur Ausbil-



Im Gespräch zum Grünen Campus auf der Internationalen Pflanzenmesse Essen (v.l.): Josef Mennigmann, Nicole Hörnemann, Eva Kähler-Theuerkauf, Frank Teuber.

Foto: LGV

derung junger Menschen. Es werden systemrelevante Grünflächen für klimaresiliente Städte zum Schutz vor zunehmenden Hitzeperioden und Starkregenereignissen geschaffen.

Anzeige

Ebenso verändern der Klimawandel und die Digitalisierung die Arbeitssituationen und Abläufe in den Unternehmen. Mit den wachsenden Aufgaben steigt der Bedarf an Fachkräften – Meister\*innen und Agrarbetriebswirt\*innen, Architekt\*innen und Ingenieur\*innen sowie Lehrkräfte an Berufs- und Fachschulen. Hierfür ist eine klare Perspektive für die Aus-, Fort- und Weiterbildung durch den Erhalt und die Unterstützung von berufsbildenden Schulen, überbetrieblichen Ausbildungsstätten und Hochschulen mit Bachelor- und Masterabschlüssen zwingend notwendig.

In Nordrhein-Westfalen ist der Dienstleistungs- und der Produktionsgartenbau beim Angebot und in der Umsetzung von gärtnerischen Leistungen in über 9.600 Unternehmen das größte Gartenbau- und Dienstleistungsland in Deutschland bei einem Gesamtumsatz von 4,5 Milliarden. „Es wird immer schwieriger,

Fachlehrpersonal zu finden. Helfen würde sicherlich, wenn das Land NRW ermöglichen würde, mit dem Bachelor in das Agrarreferendariat einzusteigen. Aktuell ist das nur mit einem Diplom oder Masterabschluss möglich“, so Nicole Hörnemann.

„Um dem Berufs- und Fachlehrermangel und dem sich daraus ergebenden Fachkräfteengpass langfristig zu begegnen, halten wir eine Ausbildung im Zentrum von NRW für erforderlich. Ein ‚Grüner Campus‘ könnte mit der Einführung eines Studienganges Gartenbau/Landschaftsbau/Landschaftsarchitektur zu einem Zukunfts-, Bildungs- und Wissensstandort in einem werden. Nur so können die Fach- und Führungskräfte sowie die Berufs- und Fachlehrer\*innen ausgebildet werden, die wir angesichts des Klimawandels und demografischen Wandels so dringend benötigen“, so Eva Kähler-Theuerkauf und Josef Mennigmann.

**ARPO WUPPERTAL**

[www.arpo-online.de](http://www.arpo-online.de)  
[info@arpo-online.de](mailto:info@arpo-online.de)

**Sommer**

**DRB** DONGIL® Gummiketten  
Europas No.1 im Ersatz

**Bau- & Industrietechnik**

☎ 0 35 81 / 87 67 435  
[gummiketten-shop.de](http://gummiketten-shop.de)

**BAUMASCHINEN**  
 VERMIETUNG  
 VERKAUF  
 SERVICE

[www.michels-online.de](http://www.michels-online.de)

Geldern • Essen • Bergheim  
 ☎ (02831) 131-0

# GaLaBau-Ausblicke: Klimawandel, Wirtschaft, Nachhaltigkeit

Die diesjährigen GaLaBau-Ausblicke des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. (VGL NRW) fanden unter dem Motto „Klimawandel, Wirtschaft, Nachhaltigkeit – Chancen für eine grüne Zukunft“ statt und lockten am 26. Januar rund 100 Gäste in das Congress Center Ost der Messe Essen. Die Vorträge von Prof. Dr. Mojib Latif, Dr. Katharina Reuter und Sharon Paschke unterstrichen eindrücklich die Aktualität des Themas und gaben Anstoß zur Veränderung.

Von praxistauglichen Hilfestellungen, mit denen Nachhaltigkeit im Betrieb integriert werden kann, bis hin zu motivierenden Worten und Erkenntnissen der Klimaforschung – die Vorträge hielten ein breites Spektrum an unterschiedlichen Informationen bereit, vereinten aber die Botschaft, dass in Bezug auf den Klimawandel ein Umdenken und die Bereitschaft zum Handeln dringend notwendig seien.

Josef Mennigmann, Präsident des VGL NRW, betonte in seinem Grußwort, dass der Garten- und Landschaftsbau die notwendigen Grundvoraussetzungen besitze, um unsere Städte grüner zu gestalten, die Wärmeentwicklung zu reduzieren und dadurch dem Klimawandel entgegenzuwirken. „Die Branche steht bereit, um in gemeinschaftlichem Handeln Klimaanpassung zu leisten und damit die Ziele, die sich unsere Landesregierung gesteckt hat, tatkräftig zu unterstützen“, so Mennigmann.

## Schritte und Strategien für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen

Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Nachhaltige Wirtschaft, ging auf die Dringlichkeit der klimatischen Lage ein, da bereits sechs von neun planetare Grenzen überschritten seien und das Weltklima früher als gedacht kippe. „Um schneller agieren zu können und unsere Welt auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten, sind einige Schritte notwendig“, so Reuter. Der Wechsel zu einem echten Ökostromanbieter, der Umstieg zu einer ethisch-ökologischen Bank oder die Steigerung von E-Mobilität

seien hierbei erste Maßnahmen, um Nachhaltigkeit in die betrieblichen Strukturen zu integrieren. Wichtig sei vor allem, Nachhaltigkeit im Kerngeschäft zu verankern. „Dabei hilft es, sich immer vor Augen zu führen, was man als Unternehmen leisten kann, um die Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren sowie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu mindern“, so die Referentin.

## Motivation als Kern für Veränderung

Um Nachhaltigkeit im Betrieb langfristig zu etablieren sowie Veränderungsprozesse in den eigenen Denkmustern und in bestehenden Unternehmensstrukturen anzustoßen, gab Mentalcoach Sharon Paschke den Teilnehmer\*innen wertvolle Tipps zur mentalen Stärke und Achtsamkeit mit auf den Weg. Die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels seien Motivation genug, Veränderungen anzugehen – dies könne step by step erfolgen: „Gemäß dem Gesetz der Minimal Konstanz sind kleine, aber dafür kontinuierliche Schritte bereits ein Anfang, um jeden Tag einen Beitrag zu leisten“, so Paschke.

## „Mit der Physik lässt sich nicht verhandeln“

Meteorologe und Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif bot einen Einblick in seine wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Klimaforschung. Latif verdeutlichte die Problematik unserer Gesellschaft: „Wir haben kein Umsetzungsproblem – wir haben ein Erkenntnisproblem. Die Möglichkeiten und finanziellen Mittel sind da, wir handeln



Mit dem Vortrag „Klimawandel – von der wissenschaftlichen Erkenntnis zum politischen Handeln“ gab Prof. Dr. Mojib Latif Einblicke in die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Klimaforschung. Foto: VGL NRW

aber nicht.“ Um das Klimaproblem zu lösen, komme es neben den Subventionen für erneuerbare Energien vor allem auf Gemeinschaft und internationale Kooperation an. Der Ausstoß von Treibhausgasen könne nur gemindert werden, wenn die Weltgemeinschaft gemeinsam handele und das Übel an der Wurzel packe. „Denn wir haben die Wahl, in welcher Welt wir leben wollen – wir müssen es nur tun“, so Latif.

Anzeige



**terra S**

**Rasenkanten · Wegbegrenzungen  
Beeteinfassungen · Pflanzringe**  
aus Edelstahl, verzinktem Stahl,  
Cortenstahl oder Aluminium

**www.gartenprofil3000.com**

**Website**



Nordrhein-Westfalen

# Acht Teams gehen im Mai in Freyung an den Start

Am 4. und 5. Mai 2023 veranstaltet der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern) den Bayern Cup in Freyung. Acht Zweier-Teams werden beim Berufswettbewerb der bayerischen Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner gegeneinander antreten. Austragungsort ist das Gelände der Landesgartenschau in der niederbayerischen Kreisstadt.

## Bayern



2023 findet der Berufswettbewerb der bayerischen GaLaBau-Nachwuchskräfte auf dem Gelände der Landesgartenschau in Freyung statt.  
Foto: Carolin Tietz, VGL Bayern

**D**rei Wochen vor Beginn der Landesgartenschau in Freyung (25. Mai bis 3. Oktober 2023) findet mit dem Bayern Cup bereits die erste Großveranstaltung für die Nachwuchskräfte des bayerischen Garten- und Landschaftsbaus statt. Acht Zweier-Teams werden bei dem Berufswettbewerbs ihr Wissen und handwerkliches Können einbringen. Dabei verfolgt jedes Team innerhalb von 15 Stunden eine identische Aufgabe: Die Erstellung eines jeweils rund 14 Quadratmeter großen landschaftsgärtnerischen Bauwerks

nach vorgegebenem Plan. Das Gewinner-Team qualifiziert sich automatisch für die Teilnahme am bundesweiten Berufswettbewerb.

### Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 16. Bayern Cup:

- Niederbayern: Florian Blechinger (Högl Garten GmbH, Münchsdorf) und Thomas Thaler (Idealgarten Kirmeier GmbH, Wurmsham)
- Oberbayern: Sissi Braun und Sophie Markhauser (Blumen & Garten Reichl, Bad Wiessee), Matthias Kiermeier und Xaver Vöst (Gaissmaier

- GartenLandschaft GmbH & Co. KG, Freising), Thomas Huber und Veronika Reich (Niedermeier Garten- und Landschaftsbau GmbH, Isen), Benedikt Bodner und Michael Sittard (Thaler GmbH, Güntersdorf)
- Schwaben: Elias Gutmair und Philipp Mehring (Bullinger GmbH & Co. KG, Donauwörth), Julian Trost und Felix Zeller (Heid GmbH & Co. KG, Oberschöneck)
- Unterfranken: Yannick Wolf und Jannick Wunder (J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG, Gochsheim)

Anzeige



unicef   
für jedes Kind

**NOTHILFE FÜR KINDER  
AUS DER UKRAINE**



Jetzt spenden  
auf **unicef.de**

# Ausbildungszahlen weiterhin auf hohem Niveau

Die positive wirtschaftliche Entwicklung im bayerischen Garten- und Landschaftsbau macht sich nach wie vor auch bei den Ausbildungszahlen bemerkbar: Wie im vorvergangenen Jahr befanden sich 2022 über 1.500 angehende Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner in Ausbildung.

Nach den aktuellen Angaben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten begannen im vergangenen Jahr 546 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung im Beruf „Gärtner\*in“ in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Insgesamt befanden sich 1.556 angehende Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner in einem laufenden Ausbildungsverhältnis. 2021 waren es noch 1.525 Auszubildende.

Über alle sieben gärtnerischen Berufe hinweg absolvierten zum Stichtag 31.12.2022 in Summe 2.233 Personen eine Ausbildung. Mit einem Anteil von rund 70 Prozent belegt der GaLaBau den



Dietmar Lindner, Vizepräsident und Beauftragter für die Aus- und Weiterbildung beim VGL Bayern, freut sich über das Engagement der angehenden Fachkräfte für den Klima-, Umwelt- und Artenschutz. Foto: C. Tietz, VGL Bayern



Über 1.500 junge Frauen und Männer befanden sich 2022 in einem laufenden Ausbildungsverhältnis im bayerischen Garten- und Landschaftsbau. Foto: C. Tietz, VGL Bayern

Spitzenplatz im Freistaat, gefolgt von den Fachrichtungen Zierpflanzenbau (17 Prozent), Gemüsebau (5 Prozent), Baumschule (3 Prozent), Staudengärtnerei und Friedhofgärtnerei (jeweils 2 Prozent) sowie Obstbau (1 Prozent). Ebenso macht der Vergleich mit dem Ausbildungsberuf „Landwirt\*in“, mit 1.227 Auszubildenden im vergangenen Jahr den Stellenwert des GaLaBau deutlich.

„Es ist sehr erfreulich, dass sich Jahr für Jahr viele junge Menschen für eine Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin beziehungsweise zum Landschaftsgärtner entscheiden. Damit engagieren sie sich aktiv im Klima- und Umweltschutz und tragen zum Erhalt der Artenvielfalt entscheidend bei. Zusätzlich sind die Jobaussichten

hervorragend. Denn auch in unserer Branche werden Fachkräfte dringend gesucht“, erläutert Dietmar Lindner, Vizepräsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern sowie Beauftragter für die Aus- und Weiterbildung.

Darüber hinaus ist die Ausbildungsbereitschaft der rund 800 bayerischen GaLaBau-Ausbildungsbetriebe ungebrochen. Damit einher gehen attraktive Ausbildungsinhalte, die die Unternehmen, Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen offerieren. Den Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss viele individuelle Berufswege und interessante Perspektiven.

Bayern

Anzeige



**ALTEC**

Rudolf-Diesel-Str. 7  
D-78224 Singen  
Tel.: 07731/8711-0  
Internet: www.altec.de  
E-Mail: info@altec.de

VERLADETECHNIK



Frank Neubert, Amtsdirektor von Altdöbern, begrüßte die Gäste in der Orangerie zum zweiten gemeinsamen Neujahrsempfang der grünen Verbände. Alle Fotos: FGL



Stefan Hohmann (Deutsche Stiftung Denkmalschutz) führte die Gäste durch das aufwändig sanierte Barockschloss.

# Neujahrsempfang in der Lausitz

Zum zweiten gemeinsamen Neujahrsempfang luden die grünen Verbände der Hauptstadtregion am 29. Januar nach Altdöbern – die Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) gemeinsam mit dem Landesverband Berlin-Brandenburg der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL), dem Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL) sowie erstmals auch der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e. V. (LVGA).

## Berlin und Brandenburg

Im Anschluss an die Begrüßung durch Amtsdirektor Frank Neubert freuten sich die rund 100 Gäste über eine Führung durch das Schloss und über das Gelände – fachkundig begleitet durch Landschaftsarchitekt Stefan Hohmann von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD). Denn in Altdöbern präsentiert sich eines der bedeutendsten Schloss-Park-Ensembles in Brandenburg: Das Barockschloss Altdöbern konnte auf Initiative der DSD bereits bis heute größtenteils aufwändig denkmalgerecht saniert werden. Ebenso der angrenzende historische Landschaftspark, der seit 2009 Einsatzstelle der ersten Internationalen

Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege ist – junge Menschen aus aller Welt können hier Handwerks-techniken und Prinzipien der Gartendenkmalpflege während ihres Freiwilligen Jahrs in der Denkmalpflege kennenlernen und ausüben.

Für die Abgeordnete Isabell Hiekel MdL war es ein Besuch fast am Herkunftsort, für Minister a. D. Reinhold Dellmann als Vorsitzender des Landesdenkmalbeirates auch ein Blick zurück auf frühere Arbeitsfelder als Infrastrukturminister – für die meisten Gäste war es sicher eher ein überraschender Eindruck von einem gartenkünstlerisch herausragenden Ort in der Peripherie des Landes.



## Impressum

**Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
**Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos  
**Redaktion:** Katrin Block (BGL)  
**Verlag:** GaLaBau-Service GmbH  
**Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de  
**Anzeigen:** signum[kom] – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de  
**Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de  
**Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, a.schweden@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de  
**Druck:** Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. Oktober 2022 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953



Rund 100 Gäste trafen sich in der Orangerie Altdöbern zum Neujahrsempfang.

# Erdbau und Bodenbearbeitung



## Gremac: Einfach sieben!

Kosten explodieren an allen Ecken und Enden. Steigende Entsorgungskosten, Transportkosten, Betriebskosten und Verschleißkosten und nicht zuletzt Treibstoffkosten führen zu einem immer größeren Interesse am Thema Aufbereitung im Garten- und Landschaftsbau.

Gremac bietet vom semi-mobilen Trommelsieb eZero (Foto) über die e1 und e2+ als kompakte Anhänger Varianten (Gewicht max. 3,5 t) auch das Trommelsieb e3 auf Hakenliftgestell mit einer Vier-Meter-Trommel an. Die Siebleistung liegt dabei je nach Modell und gewählter Siebmasche zwischen 50 m<sup>3</sup> und 100 m<sup>3</sup> pro Stunde.

Nach erfolgreichem Messeauftritt auf der GaLaBau 2022 in Nürnberg, bietet sich auf der Recycling Aktiv vom 27. bis 29. April 2023 in Karlsruhe die nächste Gelegenheit, die Macher und Siebanlagen von Gremac zu sehen.

📍 [www.gremac.de](http://www.gremac.de)

## Unfälle durch herumfliegende Trümmerteile vermeiden

Die Power Rotary Scissors der Firma IDECH Corp. sind ein leistungsstarker Aufsatz, der auf jeden Rasentrimmer oder Freischneider verschiedener Anbieter passt. Er verfügt über zwei unabhängige runde Zahnklingen, die sich in entgegengesetzte Richtungen bewegen und so ein reibungsloses und sauberes Schneiden ermöglichen. Das flache Design ermöglicht präzises Schneiden von Rasenkanten auch in schwer zugänglichen Bereichen wie an Böschungen, Beeten oder Gewässern. Durch das Untersetzungsverhältnis von 1:20 wird die Blattdrehung verringert und das Drehmoment um das 20-fache erhöht. Das macht die Rotationsschere unglaublich sicher, schnell und effizient. Mähunfälle am Straßenrand oder in Parkbereichen durch aufwirbelnde Steine und Schmutz werden so verhindert.

📍 [www.idech.co.jp](http://www.idech.co.jp)



Der Takeuchi TB 257 FR-WS benötigt extrem wenig Platz, um seine kraftvolle Arbeit zu verrichten.

## Kein Platz im Garten – Takeuchi Hüllkreisbagger

Es sieht sehr lässig aus, wie der Takeuchi Bagger den Felsbrocken greift, an sich nimmt und an Erdhügel und Nachbars Zaun vorbei an seinen Platz packt. Der TB 257 FR wiegt zwar 5,8 t und hat einen 39 KW/53 PS Motor, EU Stufe V, kann sich aber auf nur 2,58 m komplett um 360° drehen. Deshalb passt er auch auf enge GaLaBau-Baustellen. Um effektiv mit Separierschaufel, Hydraulikhammer, Drehgreifer oder einem anderen hydraulisch betriebenen Anbaugerät arbeiten zu können, hat der Takeuchi vier proportional angesteuerte und programmierbare hydraulische Zusatzkreisläufe. Mit Ausstattungen wie hydraulischer Schnellwechsler, Drehmotor PowerTilt und Taklock Schnellkupplungssystem wird das Arbeiten leichter und schneller. Und manchmal, wenn der Baggerlöffel in komplizierte Positionen gebracht werden muss, um die Aufgabe zu erledigen, macht das PowerTilt das Arbeiten überhaupt erst möglich.

📍 [www.wschaefer.de](http://www.wschaefer.de)



## Der Zemmler Multi Screen® 1600 – eine Erfolgsstory

Die Zemmler Multi Screen MS1600 ist seit mehr als zehn Jahren Vorreiter in der Klasse Trommelsiebzanlagen bis 3,5 t. Die Zemmler Siebanlagen GmbH erkannte als Hersteller für Profianwender den Bedarf der GaLaBau-Unternehmen an kompakten und flexiblen Siebanlagen mit geringem Platzbedarf und einem Maximalgewicht von 3,5 t. Die logische Schlussfolgerung war hier die mobile und vollelektrische Auslegung der Maschine. 2012 hat das Unternehmen die marktfähige Version der MS1600 auf der Messe GaLaBau in Nürnberg präsentiert.

Die langjährigen Erfahrungen des Unternehmens und dessen Kunden sind in der MS1600 umgesetzt. Aktuelle Maschinen verfügen über modernste BG-konforme Sicherheits-Sensorik sowie Klartext-Fehleranzeigen. Zemmler arbeitet aktuell an weiteren Innovationen.

📍 [www.zemmler.de](http://www.zemmler.de)

**DAS BESSERE DACH IST GRÜN!**

ENTSORGUNG  
CONTAINER  
BAUSTOFFE  
**buhck**  
040-22 22 22

**DACHGRÜN-SUBSTRAT  
VON BUHCK**  
Nachhaltig &  
umweltschonend

CONTAINER  
BAUSTOFFE  
**buhck**  
ENTSORGUNG

[www.buhck.de](http://www.buhck.de) | 040 22 22 22

**PeifferSPORTS®** **Mit uns zum Erfolg!**

**Peiffer**

[www.rollrasen.eu](http://www.rollrasen.eu)

**EINFACH  
GUTE SOFTWARE**

Rita Bosse App 2.0 – die App für den Garten- und Landschaftsbau

**RITA BOSSE**  
SOFTWARE GMBH

[www.rita-bosse.de](http://www.rita-bosse.de)

**alfs**  
natursteine

**Heinz Alfs GmbH & Co. KG**  
In der Beckuhl 36  
46569 Hünxe

Mail: [info@alfs.de](mailto:info@alfs.de)  
Tel.: +49 (0)2858 - 20 12-0  
[www.alfs.de](http://www.alfs.de)

TAKE A LOOK:

f [www](http://www.alfs.de)



Berlin  
27. – 29.06.2023

**Weltkongress Gebäudegrün**  
**World Green**  
**Infrastructure Congress**  
**WGIC 2023**

[www.bugg-congress2023.com](http://www.bugg-congress2023.com)

**Weltkongress Gebäudegrün vom 27. bis 29. Juni in Berlin**

Mit den Grußworten der Bundesbauministerin Klara Geywitz und der Staatssekretärin Dr. Silke Karcher (Berliner Senatsverwaltung für Umwelt und Klimaschutz) und den Keynotes des Architekten Christoph Ingenhoven und des französischen Botanikers Patrick Blanc wird es einen fulminanten Kongressauftakt am 27. Juni 2023 in Berlin geben. Geplant sind für den 27. und 28. Juni 2023 in fünf parallel verlaufenden Vortragsreihen weitere 90 Vorträge zu aktuellen Themen rund um die Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung. Am 29. Juni 2023 finden Exkursionen zu verschiedenen Berliner Praxisobjekten statt. Veranstalter ist der Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG), unterstützt durch vier internationale, zwei nationale Partner sowie 20 Kongress- und neun Medienpartner. Die begleitende Fachaussstellung umfasst über 50 Unternehmen und Verbände.

[www.bugg-congress2023.com](http://www.bugg-congress2023.com)



Hermann Meyer KG – Ihr Experte für Lieferung und Planung für die grüne Branche.

**Ihr zuverlässiger Lieferant für die grüne Branche**

Seit über 200 Jahren beliefert die Hermann Meyer KG als inhabergeführtes Familienunternehmen die grüne Branche. Baustellen dulden keine Wartezeit, daher liefert Meyer über 7.500 Artikel aus dem Lagerbestand. Alle Produkte rund um den Stadtbaum: Von der Vorbereitung der Pflanzgrube über die Baumbefestigung bis hin zu Wurzelführungs- und Bewässerungssystemen. Und natürlich bietet Meyer eine große Auswahl an Bewässerungssäcken für Jung- und Altbäume. Das gesamte Sortiment für den Rasenbau: Spezialdünger, Bodenprobensets, Streuwagen, Maulwurfgitter und Randbegrenzungen sind stets an den 6 Standorten in Deutschland am Lager. Bewässerung: Steuergeräte, Pumpen, Rohre und Fittinge sowie gängige Sprinkler und Tropfschlauchsysteme sind sofort lieferbar. Meyer bietet zusätzlich auch Bewässerungsplanungen an, damit am Ende alles rund läuft.

[www.meyer-shop.com](http://www.meyer-shop.com)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

**Die Themen der kommenden Ausgaben:**

April 2023	Schwimm- und Gartenteiche, Pools und Saunen
Mai 2023	Terrassengestaltung
Juni 2023	Demopark + Sonderschau Rasen

# TreeBuddy Baum-Bewässerungssäcke

Sonderaktion  
nur bis 15.04.2023



## Original TreeBuddy (75 Liter)

- Fassungsvermögen: 75 Liter
- für Stammumfang bis 30 cm
- bis zu 8 Stunden tröpfchenweise Wasserabgabe
- aus reißfestem, robustem PVC
- UV-beständig
- erweiterbar durch soliden Reißverschluss (doppelt genäht)
- keine Temperaturempfindlichkeit
- erweiterte Öffnung für C-Schlauch (bis Ø 50 mm)
- Ösen zur Sicherung mit Kabelbinder oder für Schloss

ab 20 Stück **11,90 €** ~~18,50 €~~  
ab 50 Stück **10,90 €**  
zzgl. MwSt.

Lieferung kostenlos

## TreeBuddy PE

- Fassungsvermögen: 75 Liter
- für Stammumfang bis 30 cm
- bis zu 8 Stunden tröpfchenweise Wasserabgabe
- aus reißfestem, robustem PE
- UV-beständig
- erweiterbar durch soliden Reißverschluss (doppelt genäht)
- keine Temperaturempfindlichkeit
- erweiterte Öffnung für C-Schlauch (bis Ø 50 mm)
- Ösen zur Sicherung mit Kabelbinder oder für Schloss

ab 20 Stück **12,90 €** ~~19,99 €~~  
ab 50 Stück **11,90 €**  
zzgl. MwSt.

Lieferung kostenlos



# TreeBuddy Baum-Bewässerungssäcke

**Sonderaktion**  
nur bis 15.04.2023

**Lieferung  
kostenlos**

Ab 50 TreeBuddy Premium 100l kann das Firmenlogo **kostenlos** auf den Bewässerungssäcken angebracht werden.



## TreeBuddy Premium 100 Liter / 85 Liter

- Mit Ihrem Logo individualisierbar (Mindestbestellung 10 Buddys)
- Premium Qualität Made in Germany
- Fassungsvermögen: 100 Liter oder 85 Liter
- für Stammumfang bis 80 cm
- bis zu 8 Stunden tröpfchenweise Wasserabgabe
- aus reißfestem, fein gewebtem, robustem PVC
- UV-beständig
- erweiterbar durch soliden Reißverschluss (doppelt genäht)
- keine Temperaturempfindlichkeit
- erweiterte Öffnung für C - Schlauch (bis Ø 50 mm)
- Farbauswahl: grün, grau und blau wieder recyclebar
- Schlaufen zur Befestigung (nur 100 Liter Variante)
- keine Mindestabnahme

**100 Liter 1 Stück 26,90 € /Stück** ~~32,99 €~~  
ab 10 Stück 26,50 € /Stück

**85 Liter 1 Stück 23,90 € /Stück** ~~26,88 €~~  
ab 10 Stück 23,50 € /Stück

zzgl. MwSt.



**Lieferung  
kostenlos**

## TreeBuddy GROW Flüssigdünger

Flüssigdünger zur Verwendung mit Bewässerungssäcken.  
Zur Düngung von Bäumen und anderen Grünpflanzen.  
Im kontrolliert biologischen Land- und Gartenbau anwendbar.

Organisch-mineralischer NPK-Dünger 3-2-4 (flüssig).

3% N Gesamtstickstoff  
2% P2O5 Gesamtphosphat  
4% K2O Gesamtkaliumoxid

**1,0 Liter ab 10 Stück 6,24 € /Stück** ~~9,90 €~~

**2,5 Liter ab 10 Stück 12,54 € /Stück** ~~19,90 €~~

zzgl. MwSt.

**Bestellschein „TreeBuddy Baum-Bewässerungssäcke“ – Fax 069 9001 8528**

Bestellen Sie Ihre Treebuddy Baum Bewässerungssäcke mit dem Stichwort „Aktion BGL“

- per Email: [Info@treebuddy.de](mailto:Info@treebuddy.de)
- telefonisch: 069 9798 2210 (Mo.- Fr. 9.00 Uhr – 13.00 Uhr)
- oder mit diesem Bestellfax an 069 9001 8528

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....

Datum / Unterschrift

.....  
.....

Artikelbezeichnung	Art-Nr.	Preis €/Stück	Anzahl/Stück	Gesamt €
TreeBuddy Original	14101969-1			
TreeBuddy PE	04102013-1			
TreeBuddy Premium 85	18041969-1			
TreeBuddy Premium 100	12072011-1			
TreeBuddy GROW 2,5 Liter	02062007-1			
TreeBuddy GROW 1,0 Liter	16042010-1			

Ges. Bestellsumme:

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt bis 15.04.23 oder solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.